

Gemeindenachrichten



51. Jahrgang | Ausgabe Nr. 4 | November 2022 | www.geroldswil.ch

Baufeld Hotel – Es geht los!

Wasserversorgung/Siedlungsentwässerung | ab Seite 7

Wasserleitungsreparatur mit Herausforderungen | ab Seite 22

Lichtverschmutzung reduzieren können alle! | ab Seite 36

Seniorenrat: Angebotsprogramm 2023 | Seite 49



«Adventszeit – die schönste Zeit des Jahres ist endlich da!»

Das neue Berechnungsmodell der **Wasser-versorgung und Siedlungsentwässerung** hat zu verschiedenen Fragen von betroffenen Eigentümern geführt. Im Beitrag erklären wir Ihnen nochmals die Grundlagen des neuen Gebäudesystems und beantworten Fragen aus der Bevölkerung.

Tu Gutes und sprich darüber! Und darüber gibt es in dieser Ausgabe sehr viel zu berichten. Ein bunter Strauss verschiedener Aktivitäten unserer Vereine, ihre Anstrengungen für eine gesunde Umwelt für Mensch und Natur, aber auch über ihre sportlichen Erfolge. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für Jung und Junggebliebene. Für ein attraktives Geroldswil.

In wenigen Tagen beginnt die schönste Zeit des Jahres und wir zünden die erste Kerze auf unserem Adventskranz an. Der Duft von frischgebackenen Weihnachtsguetzli erfüllt das warme Wohnzimmer und in unseren

Ohren klingen die ersten weihnachtlichen Lieder, welche zum Mitsingen einladen.

Der Gesamtgemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen viele schöne Momente in der Adventszeit, welche Ihnen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Feiern Sie ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und Freunde. Und starten Sie gut in ein glückliches, gesundes neues Jahr 2023.

Für Ihren Gesamtgemeinderat und das Verwaltungsteam

Ihr Gemeindepräsident



Michael Deplazes

Unser Wandkalender trägt nur noch wenige Tagesblätter und sagt uns: Der Jahreswechsel naht. Und damit kommen auch wir ein letztes Mal mit unseren Gemeindenachrichten in Ihre gute Stube.

Es geht los! In der letzten Ausgabe in diesem Jahr informieren wir Sie über den Start des Umbau- und Neubauprojekts **Baufeld Hotel**. Erfahren Sie, was es mit der Schadstoffentsorgung auf sich hat, wo sich der Installationsplatz befindet und wie der Baustellenverkehr gelenkt wird, damit wir während der Bauphase ungehindert aus dem Zentrum fahren können.

Baufeld Hotel



Nach fünf Jahren Planung für die Nutzung des Hotels in altersgerechte Wohnungen sowie auch Familienwoh-

nungen kann nun der Start zur Umsetzung des Projektes erfolgen. Noch in diesem Jahr werden im Hotel die Altlasten in Form von Schadstoffen unter den SUVA-Vorschriften ausgebaut und ordnungsgemäss entsorgt. Im Januar 2023 starten die Bauarbeiten mit der Bauplatzinstallation und dem Aufstellen der Bauwand. Um die Durchfahrt der Huebwiesenstrasse zu gewährleisten, wird der Baukran auf eine Bühne, welche die gesamte Strasse über-

deckt, gestellt. Kleine Sichtfenster in der Bauwand ermöglichen es der Bevölkerung, jederzeit den Baufortschritt für den Umbau des Hotels, den Neubau des Punktbaus und die Erneuerung des Kirchgemeindezentrums mitzuverfolgen.

Das Hallenbad bleibt während der Bauzeit mit Ausnahme der Sommermonate 2023, in denen das Dach erneuert wird, geöffnet. Die Zentrums-Garage bleibt ebenfalls mit Ausnahme von etwa zwei Monaten im Sommer 2023 geöffnet. Während dieser Zeit muss die Kanalisation, welche in der Einfahrtstrasse liegt, erneuert werden.

Die Erneuerung des Kirchgemeindezentrums dauert ca. ein Jahr bis Ende 2023, der Umbau des Hotels und der Neubau des Punktbaus dauern zirka zwei Jahre bis Ende 2024.

Für Fragen und Anliegen bezüglich des Bauprojektes steht Ihnen folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung:
info@geroldswil.ch.



Martin Furrer
Liegenschaftenvorstand

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Baufeld Hotel – Es geht los!	4
Wasserversorgung/Siedlungsentwässerung	7
Vergütung Texaid-Altkleidersammlung für das Schlupfhuus	11
Gratulationen	11
Der Zentrumsplatz	13
Bibliotheksprogramm	14
Gesundheit Limmattal	17
Feuerwehr: Realbrandübung in Riedikon	18
Oberstufe Weiningen	21
Wasserleitungsreparatur mit Herausforderungen	22
Öffnungszeiten während der Festtage	25

Vereine

Neue Willkommenstafel für Geroldswil	27
Limmattalbahn: Vor Eröffnung Teilstrecke	29
Verein Neue Orgel Weiningen	30
Theaterverein Weiningen-Fahrweid	31
Heimchor Limmiggruoss	34
Dark-Sky Switzerland	36
Damen- und Frauenturnverein	38
Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer	41
Pfadi Altberg	42
TC Geroldswil	44
OTVG	45
FCOG	46
HEV	47

Senioren

Seniorenrat	49
-------------	----

Kirche

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde	51
Adventskränze und Gestecke	51
Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes	53
Offenes Adventssingen	55
Basar	55
Advent-Soirée «Winterromantik»	57
Silvester-Gottesdienst mit Gospelgesang und Band	57

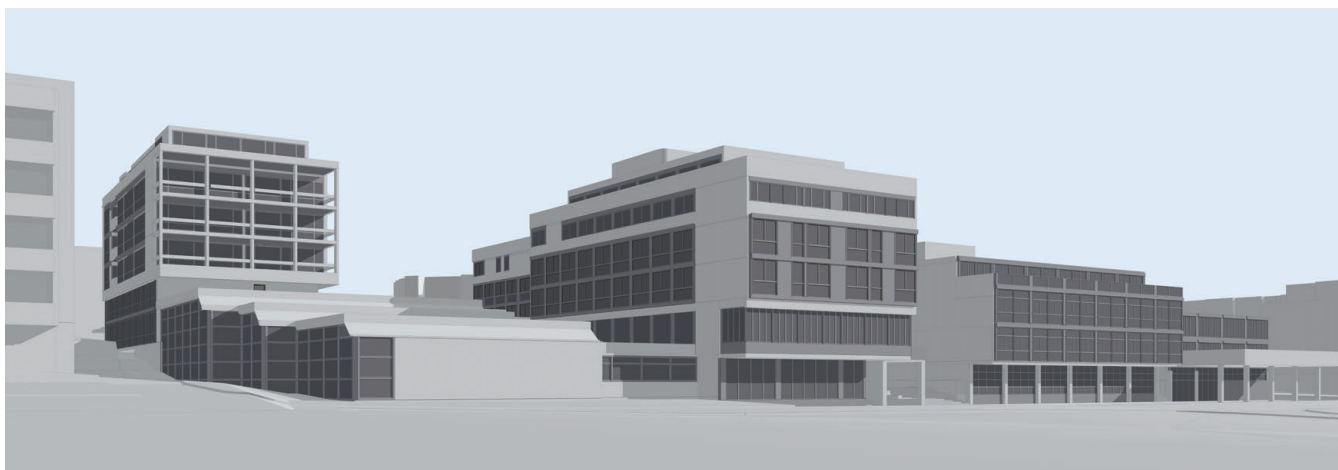
Gewerbe

bodyomsoul	59
GVGO – Wo finde ich was?	60

Informationen

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	62
Mediadaten Gemeindenachrichten	63

Baufeld Hotel – Es geht los!



Am 24. Oktober 2022 informierten der Gemeindepräsident Michael Deplazes, der Baukommissionspräsident und Gemeinderat Martin Furrer sowie der Bauleiter Marco Denoth von der Bauton AG, Zürich, über den baldigen Start des sichtbaren Teils des grossen Bauprojektes «Baufeld Hotel». Mehr als 120 interessierte Anwesende liessen sich über die nun bevorstehenden Ereignisse im Bauprojekt informieren.

Anlässlich der Abstimmung vom 13. Juni 2021 genehmigte der Soverän den Baukredit über Fr. 35 594 400.00, welcher für die Erweiterung des Zentrums auf dem Baufeld Hotel mit Umbau des bestehenden Hotels sowie des Gemeindesaals und einen Neubau auf der bestehenden Technikzentrale verwendet werden soll. Mit diesem Um- und Neubau entstehen insgesamt 43 neue Wohnungen für Jung und Alt.

Die Realisierung dieses Grossprojektes wird immer konkreter. Seit der Abstimmung im Jahr 2021 ist bis in den Herbst 2022 hinein die Planung des Bauprojektes weiter vorangetrieben worden. Diese liegt nun in den letzten Zügen. Die Ausschrei-

bung in den verschiedenen Submissionsverfahren erfolgten zur Hauptsache im Spätfrühling. Die ersten Handwerker haben ihre Aufträge erhalten. So kann der Detailterminplan ständig ergänzt und angepasst werden.

Schadstoffentsorgung

Das Gemeindezentrum Geroldswil, in welchem das Hotelgebäude ein wesentlicher Bestandteil bildet, ist vor über 40 Jahren visionär gebaut worden. Die Materialkenntnisse in den frühen siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts liessen es noch zu, dass im Bauwesen Schadstoffe gesetzeskonform für den Bau verwendet werden durften. Heute wissen wir, dass gewisse Materialien sich schädlich auf die menschliche Gesundheit auswirken. So müssen nun schadstoffhaltige Materialien durch spezialisierte Fachkräfte entfernt und entsorgt werden.

Nicht alle Räume sind von Schadstoffen belastet. Die schadstoffbetroffenen Räume werden hermetisch abgedichtet. Um das Gesundheitsrisiko völlig auszuschliessen, sind die Räumlichkeiten des ehemaligen Hotels Geroldswil seit 1. November

2022 nur nach Rücksprache mit dem Bauleiter begehbar. Immerhin kann von einer eher kurzen Sanierungsdauer ausgegangen werden, denn die Schadstoffsanierung soll Ende 2022 bereits abgeschlossen sein.

Installationsplatz

Der Aufbau des Installationsplatzes wird im Januar 2023 in Angriff genommen. Als Hauptlogistikplatz dient die ehemalige Buswendeschleife vor der ehemaligen Drogerie. Der zweite Installationsplatz mit dem mobilen Baukran befindet sich zwischen der reformierten und der katholischen Kirche. Die Geduld der Bevölkerung und der Besucher in Geroldswil wird dann ab Januar 2023 zunehmend strapaziert. Für die eine oder andere Kulanz der Bevölkerung sind Bauteam und Handwerker sehr dankbar.

Damit der Installationsplatz erstellt werden kann, müssen die Bäume auf der ehemaligen Buswendeschleife gefällt werden, wofür bereits ein entsprechendes Fachgeschäft beauftragt werden konnte. Wer weiss, ob mit dem zu Brennholz verarbeiteten Bäumen auch mal eine feine Grillwurst im Moos gebraten werden kann?

Immerhin sind gemäss vorgesehener Gestaltung künftig wieder Bäume geplant.

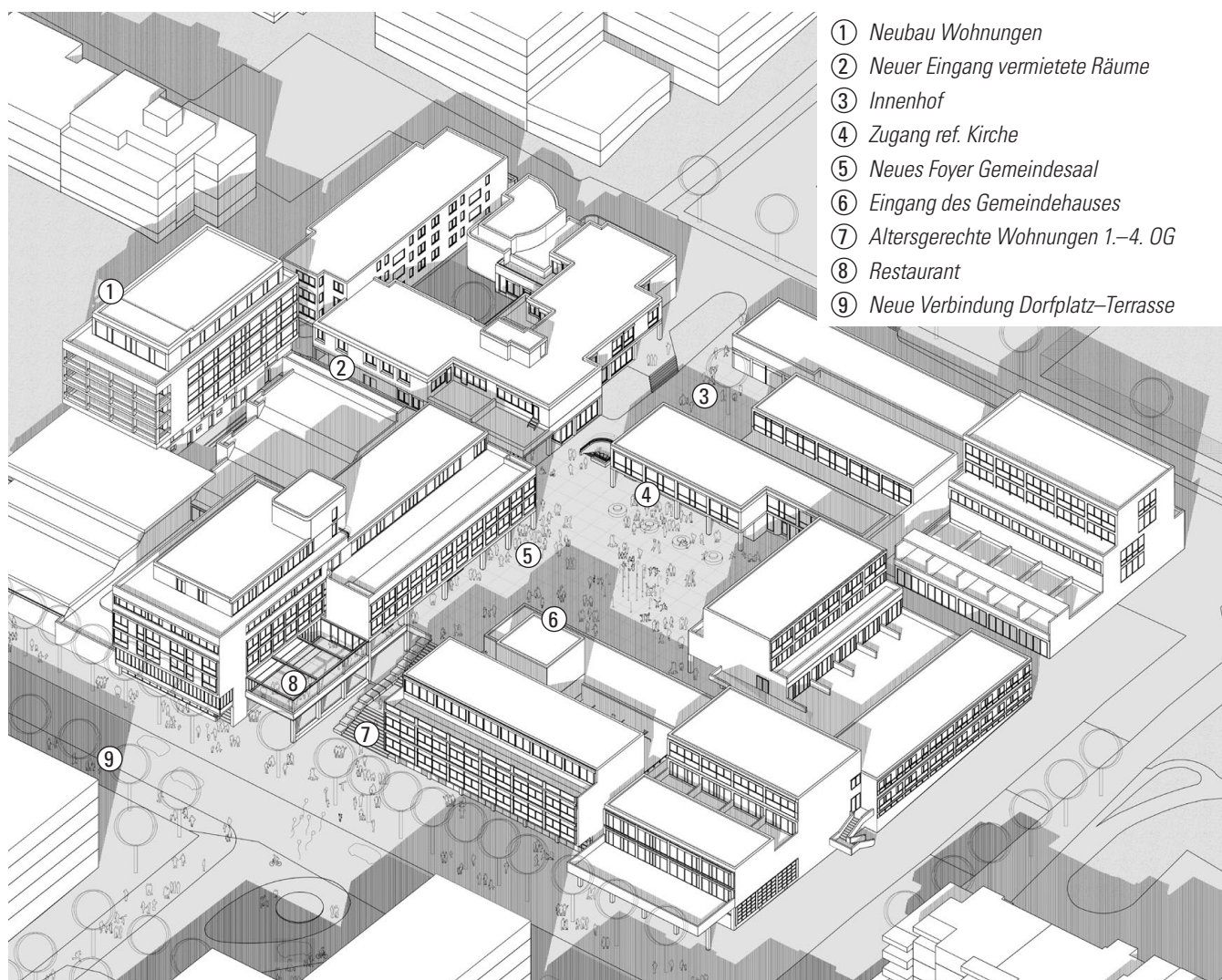
Eine Bauwand rund um das Bauobjekt schützt die Verkehrsteilnehmer, aber auch die Schaulustigen vor Unfällen auf der Baustelle. Durch einige Sichtfenster kann der Baufortschritt beobachtet werden.

Hauptmerkmal des Installationsplatzes auf der Stirnseite des Hallenbades bildet der grosse Baukran. Dieser wird auf einem

grossen, stabilen Podest über der Hueb-wiesenstrasse aufgebaut. Auf den Verkehr hat diese Variante keinen Einfluss. Die Strassenfahrzeuge haben jederzeit die Möglichkeit, unter dem Baukran durchzu-fahren. Dieser grosse Kran verteilt das erforderliche Material über die gesamte Baustelle.

Um eine grösstmögliche Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, konnte mit den Erben der Liegenschaft Gemeinde-

hausstrasse 3 vereinbart werden, dass deren Gelände ebenfalls für die Baustelleninstallation verwendet werden kann. Daher wird das von einem Brand geschädigte Haus abgebrochen und der darunter liegende Keller mit Humus vollständig renaturiert. Diese Vergrösserung des Logistikplatzes gewährleistet eine für die Bevölkerung hohe Sicherheit beim Heben und Schwenken von schweren Lasten durch den Baukran.





Beim Baukran zwischen der reformierten und der katholischen Kirche handelt sich um einen sogenannten mobilen Kran. Dieser ist zwar kleiner als jener über der Huebwiesenstrasse, aber dieser Kran kann dennoch sämtliche Bauarbeiten für die reformierte Kirche abdecken. Für den Fussverkehr verbleibt genügend Platz, auch wenn vor der reformierten Kirche die Bauwand aufgestellt wird. Fahrzeuge hingegen werden nicht mehr zirkulieren. Allerdings können zum Beispiel Caterer, welche Esswaren und Getränke für Veranstaltungen anliefern, zeitweise bis zur katholischen Kirche fahren.

Baustellenverkehr

Ab Start der Bautätigkeit werden die Lastwagen via Gemeindehausstrasse in die Baustelle einfahren. Die Handwerker und Unternehmer sind angewiesen, Lastwagen nicht auf der Huebwiesenstrasse abzustellen oder dort zu warten. Diesen wird ein Warteraum im Bereich Denner zugewiesen, womit Schlangen von Baustellenfahrzeugen verhindert werden sollen. Der Verkehr auf der Huebwiesenstrasse einschliesslich des Busverkehrs kann praktisch ungehindert fliessen und wird somit nicht übermässig beeinträchtigt.

Nach dem Erstellen der Baustelleninstallationen wie auch der Bauwand Ende Januar/Anfang Februar 2023 werden die Aushubarbeiten beginnen. Damit verbunden intensiviert sich der Baustellenverkehr durch die Lastwagen, welche das Aushubmaterial abtransportieren. Der Sicherheit für die übrigen Verkehrsteilnehmer – unter ihnen die Fussgänger und besonders die Schulkinder – wird eine hohe Aufmerksamkeit geschenkt. Daher werden sämtliche Baustellenlastwagen durch instruiertes Personal begleitet.

Hallenbad und Tiefgarage

Auch im Bereich Hallenbad werden Bauarbeiten ausgeführt. Diese lassen einen Bade- und Wellnessbetrieb während der Zeit von Juni bis Oktober 2023 nicht zu. Die Schliessung bietet die Gelegenheit, längst fällige Kanalisationsarbeiten in der Zufahrt zur Tiefgarage vorzunehmen. Dazu muss aber auch die Tiefgarage von Ende Juni bis Ende Juli 2023 gesperrt werden. Als Ersatzparkplätze bieten sich jene in der Tiefgarage Huebegg oder in der Tiefgarage Post an.

Ausblick

Auf die Dorfplatzbelebung haben die kommenden Bauetappen keinen Einfluss. Zwar kann das Zelt während der ganzen Bauphase nicht mehr aufgebaut werden, doch andererseits bestehen seitens des Denkmalschutzes noch keine konkreten Auflagen zu Veränderungen. Der Platz selbst kann für alle möglichen Veranstaltungen genutzt werden. Im Bauprojekt sind keine Aktivitäten für die Dorfplatzbelebung vorgesehen. Diesbezüglich wird die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt die Gelegenheit zur Mitarbeit erhalten.

Etappen im Zeitraffer

- November und Dezember 2022: Altlastensanierung des Baus aus den 1970er Jahren
- Januar 2023: Erstellen Baustelleninstallationsplatz mit Errichtung Bauwand und Vorbereitung Aushubarbeiten
- Ende Januar/Anfang Februar 2023: Spatenstich
- Februar bis ca. Juni 2023: Aushubarbeiten für Neubau
- Ende April bis Ende Juni 2023: Erstellung der neuen Gasse für die Erschliessung des Neubaus
- Ende Juni bis Ende Juli 2023: Sperrung Zufahrt Tiefgarage wegen Kanalisationsarbeiten
- Juni bis Oktober 2023: Schliessung des Hallenbads
- Dauer Bauprojekt reformierte Kirche: ein Jahr bis Ende 2023
- Dauer Bauprojekt Politische Gemeinde: 2 Jahre, von Januar 2023 bis Dezember 2024

Wasserversorgung/Siedlungsentwässerung

Neues Berechnungsmodell und Festlegung der Tarife per 1. Januar 2021

Am 28. September dieses Jahres hat die Gemeindeverwaltung die Gebührenrechnungen für Wasser, Abwasser und Kehricht für das Jahr 2022 versandt. Wie bisher wird als Bemessungsgrundlage für die Gebühren 2022 auf die Grundlagen und Verbräuche des Vorjahrs (also 2021) abgestellt. Neu basieren diese Rechnungen erstmals auf der neuen Siedlungsentwässerungsverordnung «SEVO» und dem Wasserversorgungsreglement, welche anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. September 2020 vom Stimmvolk angenommen worden sind.

Die neue Gebührenstruktur, welche je nach Liegenschaft deutliche Erhöhungen der Gebührenlast zur Folge haben kann, hat zu verschiedenen Fragen von betroffenen Eigentümern geführt. Dieser Artikel will einerseits nochmals auf die Grundlagen des neuen Gebührensystems eingehen und andererseits diverse typische Fragen, die sich aufgrund der neuen Rechnungen ergeben haben, beantworten.

Rückblick und Grundlagen

Die zusammen mit Experten entwickelte Revision des Wasserversorgungsreglements sowie der Siedlungsentwässerungsverordnung mit der neuen Gebührenstruktur richtet sich auf eine nachhaltige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aus und legt den Fokus einerseits auf kostendeckende und verursacherrechte Faktoren und andererseits auf ein ausgewogenes Verhältnis von Grund- und Verbrauchsgebühren. Die mehrstufige Abgabestruktur unterteilt sich damit auf eine Grundgebühr zur Finanzierung der

Bau- und Bereitstellungskosten und einer Mengengebühr (Verbrauch), welche die Art und Menge des eingeleiteten Wassers/ Abwassers berücksichtigt.

Die Infrastrukturanlagen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung benötigen in den kommenden Jahrzehnten steigende finanzielle Mittel, um den Ausbau, Betrieb und Unterhalt zu gewährleisten, aber auch um den gestiegenen umweltrechtlichen Ansprüchen und Vorschriften gerecht zu werden. Es ist Aufgabe der Gemeinde, die Werterhaltung der Anlagen langfristig zu gewährleisten und mit zeitgemässen Gebührenkonzepten eine ausgeglichene Balance zwischen Investitionen, Betriebs- und Unterhaltskosten sowie verursachergerechter Nutzung herzustellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Aufgabenbereiche der Gemeinde mit kostendeckenden Gebühren zu finanzieren sind und nicht etwa aus allgemeinen Steuermitteln.

Die bisherigen Gebühren waren einerseits seit einigen Jahren nicht mehr kostendeckend und andererseits hätten sich über die nächsten Jahre im Hinblick auf anstehende notwendige Investitionen grosse Finanzierungslücken ergeben.

Die neue Gebührenstruktur und Bemessungsgrundlagen

- Die Wasser-Mengengebühr (Wasserbezug) beträgt neu Fr. 1.05 pro m³, bis anhin wurden Fr. 0.75 verrechnet.
- Die Wasser-Grundgebühr wird neu nicht mehr in Prozent des Gebäudeversicherungswerts berechnet, sondern bezieht sich auf den maximalen Durchfluss des Wasserzählers in

Kubikmetern pro Stunde. Die Grundgebühr beträgt dabei 80 Franken.

- Neu wird eine Abwasser-Grundgebühr pro Quadratmeter der Parzellenfläche eingeführt (bisher keine Abwassergrundgebühr). Die Grundgebühr ist mit Fr. 1.65 gleich hoch angesetzt wie die neue Kubikmeter-Mengengebühr des Abwassers. Die unterschiedlichen baulichen Umstände der Grundstücke und die damit verbundenen Abwasser- und Meteorwassererwartungen (Baudichte usw.) werden pauschal durch einen Bauzonenfaktor berücksichtigt, mit welchem die Grundgebühr multipliziert wird (siehe auch Beispiele weiter hinten).
- Auch bei den Anschlussgebühren haben sich in den neuen gesetzlichen Grundlagen Anpassungen ergeben, auf die hier im Detail allerdings nicht eingegangen wird.

Zeitliche Bemessung

Wie bereits einleitend festgehalten, werden die Gebühren des aktuellen Jahres (z. B. 2022) aufgrund der Verbräuche und weiterer Grundlagen des Vorjahres (2021) berechnet. Um eine unerwünschte Rückwirkung zu vermeiden, ist die neue Gebührenstruktur erstmals auf die Bemessungsgrundlage 2021 angewendet worden und wirkt sich so erstmals auf die Gebühren für das Jahr 2022 aus.

Vergleich alte und neue Berechnungen – zur Veranschaulichung

Fallbeispiel – Einfamilienhaus

1 Wasserzähler, Zählergrösse 2,5 Qn (= 5 Qmax), Verbrauch 163 m³
Gebäudeversicherungswert 94 100.00 (Basiswert)
Parzellenfläche 1005 m², Wohnzone W1.6 = Faktor 0,30
1 Wohnung, 6 Zimmer

Alte Berechnung

1. Wasser	
Mengengebühr	Wasserverbrauch m ³ × Fr. 0.75 163 m ³ × 0,75 = 122.25**
Grundgebühr	0,0125% vom Gebäudeversicherungswert × Teuerungsfaktor 1025 % 0,0125% v. 94 100.00 × 1025% = 120.55**
2. Abwasser	
	180% von Wasser-Mengengebühr + Grundgebühr (122.25 + 120.55 = 242.80) × 180 % = 437.05**
3. Kehricht	
Kehricht Haushalt, pro Wohnung	Anzahl Wohnung(en) × Fr. 150.00 1 × 150.00 = 150.00**
Kehricht Haushalt, pro Zimmer	Anzahl Zimmer × Fr. 14.00 6 × 14.00 = 84.00**
Total	913.85**

** Inkl. Mehrwertsteuer

Neue Berechnung

1. Wasser	
Mengengebühr	Wasserverbrauch m ³ × Fr. 1.05 163 m ³ × 1.05 = 171.15*
Grundgebühr	Zählergrösse Qmax × Fr. 80.00 5 Qmax × 80.00 = 400.00*
2. Abwasser	
Mengengebühr	Wasserverbrauch m ³ × Fr. 1.65 163 m ³ × 1.65 = 268.95*
Grundgebühr	Parzellenfläche m ² × Faktor Zone × Fr. 1.65 1005 m ² × 0.30 × 1.65 = 497.50*
3. Kehricht	
Kehricht Haushalt, pro Wohnung	Anzahl Wohnung(en) × Fr. 150.00 1 × 150.00 = 150.00*
Kehricht Haushalt, pro Zimmer	Anzahl Zimmer × Fr. 14.00 6 × 14.00 = 84.00*
Total	Wasser: 171.15 + 400.00 × 2,5% MWST = 585.40 Abwasser: 268.95 + 497.50 × 7,7% MWST = 825.45 Kehricht: 150.00 + 84.00 × 7,7% MWST = 252.00 1662.85**

* Exkl. Mehrwertsteuer

** Inkl. Mehrwertsteuer

Fallbeispiel – Mehrfamilienhaus

1 Wasserzähler, Zählergrösse 6,0 Qn (= 10 Qmax), Verbrauch 3946 m³
Gebäudeversicherungswert 457 000.00 (Basiswert)
Parzellenfläche 4306 m², Wohnzone Z3.6 = Faktor 0,50
13 Wohnungen, 46 Zimmer

Alte Berechnung

1. Wasser	
Mengengebühr	Wasserverbrauch m ³ × Fr. 0.75 3946 m ³ × 0.75 = 2959.50**
Grundgebühr	0,0125% vom Gebäudeversicherungswert × Teuerungsfaktor 1025 % 0,0125% v. 457 000.00 × 1025% = 585.55**
2. Abwasser	
	180% von Wasser-Mengengebühr + Grundgebühr (2959.50 + 585.55 = 3545.05) × 180% = 6381.10**
3. Kehricht	
Kehricht Haushalt, pro Wohnung	Anzahl Wohnung(en) × Fr. 150.00 13 × 150.00 = 1950.00**
Kehricht Haushalt, pro Zimmer	Anzahl Zimmer × Fr. 14.00 46 × 14.00 = 644.00**
Total	12 520.15**

** Inkl. Mehrwertsteuer

Neue Berechnung

1. Wasser	
Mengengebühr	Wasserverbrauch m ³ × Fr. 1.05 3946 m ³ × 1.05 = 4143.30*
Grundgebühr	Zählergrösse Qmax × Fr. 80.00 10 Qmax × 80.00 = 800.00*
2. Abwasser	
Mengengebühr	Wasserverbrauch m ³ × Fr. 1.65 3946 m ³ × 1.65 = 6510.10*
Grundgebühr	Parzellenfläche m ² × Faktor Zone × Fr. 1.65 4306 m ² × 0.50 × 1.65 = 3552.45*
3. Kehricht	
Kehricht Haushalt, pro Wohnung	Anzahl Wohnung(en) × Fr. 150.00 13 150.00 = 1950.00*
Kehricht Haushalt, pro Zimmer	Anzahl Zimmer × Fr. 14.00 46 × 14.00 = 644.00*
Total	Wasser: 4143.30 + 800.00 × 2,5% MWST = 5066.90 Abwasser: 6510.10 + 3552.45 × 7,7% MWST = 10837.35 Kehricht: 1950.00 + 644.00 × 7,7% MWST = 2793.75 18698.00**

* Exkl. Mehrwertsteuer

** Inkl. Mehrwertsteuer

Fragen aus der Bevölkerung

Hat die Rechnungsperiode geändert?

Nein, die Bezugsperiode (Verbrauch) ist nach wie vor das vergangene Jahr und die Rechnungsperiode das aktuelle Jahr. Siehe Grafik unten.

Warum ist meine Gebührenrechnung fast doppelt so hoch wie im Vorjahr, obwohl der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 28. September 2020 mitgeteilt hat, dass die Gebühren nicht mehr als 20% steigen werden?

Diese Aussage hat sich ausschliesslich auf die Anschlussgebühren (einmalige Gebühren) bezogen, welche um max. 20% gegenüber dem Vorjahr ansteigen, nicht aber auf die Benutzungsgebühren (jährliche Gebührenrechnung). Ausserdem sind an der massgebenden Gemeindeversammlung verschiedene Berechnungsbeispiele präsentiert worden, welche – je nach Objekt – deutlich grössere Gebührenerhöhungen nachgewiesen haben.

Warum wurden die Benutzungsgebühren so schockartig und erst zum jetzigen Zeitpunkt angehoben und nicht jährlich punktuell erhöht? Wie konnte die bisher gute Infrastruktur trotz niedrigeren Gebühren funktionieren?

Seit 2015 schlossen die Werke ihre Rechnung immer mit einem Mehraufwand ab. Dieser Mehraufwand musste aus der Reserve (Spezialfinanzierung) gedeckt werden. In den letzten Jahren mussten zusätzliche und grössere Investitionen getätigt werden und auch in Zukunft ist mit erhöhten Ausgaben zu rechnen, so dass diese Reserven auf den Spezialfinanzierungskonten nicht mehr ausreichen. Dies ist einerseits auf diverse Abhängigkeiten

zu Drittprojekten wie z. B. Strassensanierungsprojekte, aber auch den Ausbau des Fernwärmenetzes und weitere zurückzuführen. Andererseits haben sich auch die Gegebenheiten bezüglich des Stands der Technik, der gesetzlichen Bestimmungen sowie der veränderten Gewichtung der Versorgungssicherheit stark verändert. Des Weiteren sind auch die Leitungen nicht überall gleich alt. Schliesslich hat der Gemeinderat entschieden, die Anpassung der Gebührenhöhe zusammen mit der neuen Strukturierung der Gebühren und der Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen dem Stimmbürger zu unterbreiten.

In meinem Einfamilienhaus ist eine Zählergrösse von 2,5 eingebaut. Warum wird auf meiner Gebührenrechnung bei der Zählergrösse mit einem Faktor 5 anstatt 2,5 gerechnet?

Seit der digitalen Erfassung der Zählerdaten in unserer Berechnungssoftware wurden die Dimensionierungsbezeichnungen von Wasserzählern mehrfach geändert. So stellt die dazumal im System hinterlegte Nennleistung des Zählers aufgrund der maximalen Durchflussmenge (Q_{max}) den damaligen Standard dar. Diese Bezeichnung ist heute veraltet und ist durch den Überlastdurchfluss (Q_4) ersetzt worden. Weiter ist als neue Standardbezeichnung der Nenndurchfluss (Q_n) definiert worden, welcher pauschal mit dem halben Wert des Maximaldurchflusses angesetzt worden ist. Daraus ergibt sich, dass ein heute eingebauter Zähler, welcher die Bezeichnung $Q_n 2,5 \text{ m}^3/\text{h}$ aufweist, der alten Bezeichnung $Q_{max} 5 \text{ m}^3/\text{h}$ entspricht. Aber auch die Bezeichnung des Nenndurchflusses Q_n ist bereits wieder veraltet. So richtet sich die aktuelle Zählerbezeichnung nach dem Dauerdurchfluss (Q_3). Dabei

entspricht ein $Q_n 2,5 \text{ m}^3/\text{h}$ einen Zähler mit dem Wert $Q_3 4 \text{ m}^3/\text{h}$. Daraus folgt, dass je nach Zähleralter unterschiedliche Bezeichnungen auf den Wasserzählern gefunden werden können. Für die Verbraucher ist daher wichtig zu wissen, dass sowohl ein Zähler mit der Beschriftung $Q_n 2,5 \text{ m}^3/\text{h}$ wie auch einer mit der Beschriftung $Q_3 4 \text{ m}^3/\text{h}$ gleich gross dimensioniert sind und einem Zähler mit der Bezeichnung $Q_{max} 5 \text{ m}^3/\text{h}$ entsprechen. Da die Wasserzähler in Abhängigkeit zu ihrem Alter periodisch ersetzt werden, weicht die Zählerbezeichnung gemäss obenstehender Erläuterung je nach Liegenschaft ab. Da zeitweise gleich drei verschiedene Bezeichnungen im Umlauf gewesen sind, hätte dies in der Verrechnungssoftware zu Komplikationen geführt. So hat man sich bewusst dafür entschieden, weiterhin die heute veraltete Bezeichnung Q_{max} zu verwenden.

Kann ich bei meinem Einfamilienhaus einen kleineren Wasserzähler als meinen jetzigen Zähler von 2,5 Q_n einbauen lassen?

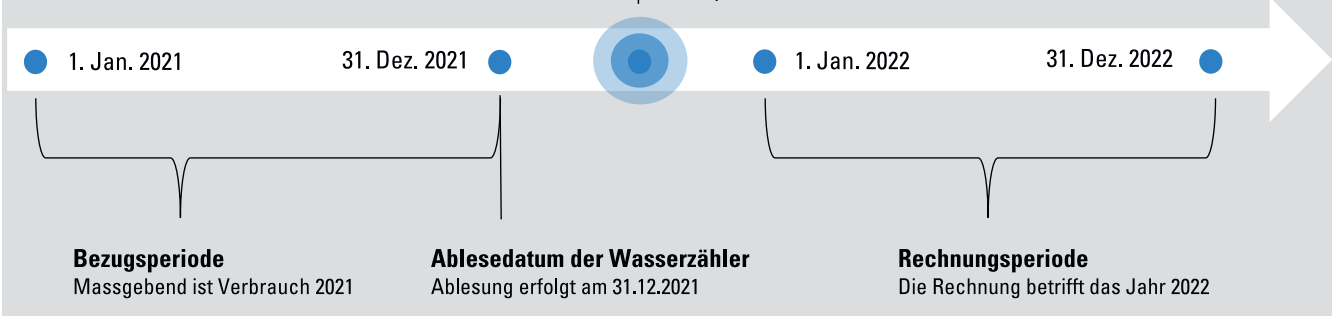
Gemäss Art. 49 des Wasserversorgungsreglementes entscheidet die Wasserversorgung über die Art der einzubauenden Messeinrichtung. Dies erfolgt in der Regel aufgrund des mit der Baueingabe eingereichten Sanitätschemas, welches die Grundlage zur Berechnung der angeschlossenen Belastungswerte dient. Der kleinste durch die Wasserversorgung eingebaute Zähler bei Wohn- und Geschäftsgebäuden weist die Grösse $Q_n 2,5 \text{ m}^3/\text{h}$ (bzw. $Q_{max} 5 \text{ m}^3/\text{h}$; vgl. Abschnitt oben) auf.

Gebührenrechnung 2022

Rechnungsdatum

Die Gebührenrechnung 2022 wurde am 28.9.2022 fakturiert.

28. Sept. 2022



Warum fällt meine Gebührenrechnung trotz gleichem oder sogar geringerem Wasserverbrauch gegenüber den Vorjahren massiv höher aus? Warum ist der Verbrauch (Wasser- und Abwasser-Mengengebühr) nicht mehr wie bis anhin massgebend? Dieses Modell gibt keinen Anreiz mehr zum Wassersparen, obwohl das in der jetzigen Zeit sinnvoll wäre.

Auch bisher ist die Wassermenge nicht allein für die Gebührenhöhe massgebend gewesen. Die Grundgebühr hat bis anhin jedoch auf dem Gebäudeversicherungswert basiert, welcher hinsichtlich des Verursacherprinzips ungeeignet erscheint.

Bei der Gesamtgebührenberechnung der Gemeinde Geroldswil ist beim neuen Berechnungsmodell eine Finanzierung von jeweils 50% aus Mengengebühren und 50% aus Grundgebühren angestrebt worden. Auch mit dem neuen Berechnungsmodell hat es zukünftig Sinn, Wasser zu sparen. Die Gebührenrechnung 2022 lässt sich nicht mit der Gebührenrechnung 2021 vergleichen, da unterschiedliche Berechnungsmodelle angewendet worden sind. Erst mit den zukünftigen Gebührenrechnungen ist das Resultat aus der Wassersparung sichtbar.

Je nach Art, Lage (Bauzone) und Grösse der Liegenschaft kann die Grundgebühr einen wesentlich grösseren Anteil an den Gesamtgebühren des Einzelobjektes ausmachen. Dies lässt sich besonders bei kleinen Objekten feststellen. Dementsprechend können trotz geringerem Wasserbezug die Gesamtkosten dennoch gestiegen sein.

Warum ist die Parzellenfläche für die Abwasserberechnung massgebend? Einfamilienhäuser mit viel Umschwung sind äusserst benachteiligt.

Ein Grossteil der Böden auf dem Gemeindegebiet weist äusserst schlechte Versickerungseigenschaften auf. Dementsprechend sind auch die meisten versiegelten Flächen (Dächer, Terrassen, Vorplätze, Zufahrten usw.) an die Kanalisation angeschlossen. An Regentagen fallen daher sehr grosse Wassermengen an, welche die Mengen des effektiven Schmutzwassers bei weitem übersteigen. Für die Dimensionierung der Abwasserleitungen stellt dieses sogenannte Meteorwasser daher den massgebenden Faktor dar. Mit dem neuen Berechnungsmodell über die Grundstücksfläche wird diesem Umstand Rechnung getragen. Da die Menge der

versiegelten Flächen jedoch stark von der Art der Bebauung abhängt, wird je nach Bauzone ein anderer Reduktionsfaktor eingesetzt. So beträgt dieser in der Bauzone W1.3, welche hauptsächlich Einfamilienhäuser und somit auch zumeist grössere Garten- und Freiflächen beinhaltet 0,25. Die Gewerbezone hingegen, welche naturgemäss über grössere versiegelte Flächen (z. B. Park-, Lager- und Umschlagsplätze) verfügt, wird mit einem wesentlich geringeren Reduktionsfaktor von 0,60 gerechnet.

Ihre Kontaktstelle bei weiteren Fragen?

Administrative und finanztechnische Fragen (zur Gebührenrechnung):

Abteilung Finanzen, Telefon 044 749 32 25, finanzen@geroldswil.ch

Technische Fragen:

Abteilung Bau und Infrastruktur, Telefon 044 749 32 35, bau_infrastruktur@geroldswil.ch

Vergütung Texaid-Altkleidersammlung für das Schlupfhuus



Im ersten Halbjahr 2022 konnten insgesamt 18 173 kg Kleider durch die Texaid gesammelt werden. Daraus wurde der Gemeinde Geroldswil ein Vergütungsbetrag von Fr. 1453.85 gutgeschrieben. Die Vergütungsbeiträge werden jeweils an wohltätige Organisationen, Vereine o. Ä. gespendet.

Im Namen des Gemeinderates wurde die gesamte Vergütung zugunsten des Schlupf-

huus Zürich (www.schlupfhuus.ch) gespendet. Wir freuen uns, einen Beitrag an diese wohltätige Institution zu leisten.

Wenn Jugendliche in Not sind und alleine nicht mehr klarkommen, hilft das Schlupfhuus rasch und unkompliziert.

Wir beraten in Krisensituationen rund um die Uhr unter Telefon 043 682 22 66 (WhatsApp). Jugendliche können aber auch einfach vorbeikommen. Die Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir bieten Schutz, wenn Jugendliche von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt in der Familie oder ihrem sozialen Umfeld betroffen sind oder Konflikte in ihrer Familie zu eskalieren drohen.

Wir helfen, neue Perspektiven zu finden, indem wir die Wünsche der Jugendlichen ernst nehmen und gemeinsam schauen, welche Unterstützung sie und ihre Familie benötigen.

Wir bieten eine temporäre Wohnmöglichkeit, wenn Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren aufgrund einer Konflikt- oder Krisensituation nicht mehr zu Hause bleiben können. Sie können maximal drei Monate im Schlupfhuus begleitet wohnen.

Dank Spenderinnen und Spendern können wir Jugendlichen in Krisen schnell und unkompliziert helfen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung.



Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

Den 80. Geburtstag feiern:

18. November Doris Bortolani
27. November Elsbeth Heuberger-Brunner
27. Dezember Ernst Bauer-Wick

Den 85. Geburtstag feiern:

26. November Heidy Güdel-Süss
4. Dezember Hildegard Stanek-Feurer
5. Dezember Hedwig Williner-Mettler
18. Dezember Maria Winterleitner-Folie
30. Dezember Milhães Manuel Ribeiro Barbosa

Den 90. Geburtstag feiern:

3. Dezember Fred Grandjean-Buchmann
25. Dezember Adelheid Guidon-Bäni
30. Dezember Anna Maria Zeugin-Neidhart

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

28. Dezember Constantin und Gerlinde Mayer-Ciula

**Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies dem Bereich Präsidiales mit: 044 749 32 30.**



Residenz Limmattal

Mitten im Zentrum von Geroldswil, bieten wir ab Herbst 2023 im Rahmen unseres attraktiven Wohnkonzeptes in einem Neubau moderne komfortable 1 ½ - 3 ½ Zimmer Wohnungen mit à la Carte Serviceleistungen an.

Concierge-Service, 24h Pflegenotruf, Notfallintervention werden ebenso angeboten wie eine laufende professionelle Betreuung vor Ort, sowie umfassende Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen. Dieses Konzept steht allen Generationen offen, lassen Sie sich überraschen und kontaktieren Sie uns bei Interesse.

Wir präsentieren Ihnen gerne persönlich unser Wohn- und Betriebskonzept.



SREI



Swiss Real Estate Investments AG

Bahnhofstrasse 21
6300 Zug

Urs Juon-Emch, Projektleiter

Telefon: 056 664 00 13
Mobile: 079 336 68 86
E-Mail: urs.juon@srei.ch



Der Zentrumsplatz! Eine Kreuzung mit sieben Siegeln?

Beim Zentrumsplatz handelt es sich um eine Kreuzung und nicht um einen Kreisverkehrsplatz. Dies ist an den fehlenden Signalen «Kreisverkehrsplatz» und «Kein Vortritt» sowie den fehlenden Bodenmarkierungen zu erkennen. Es handelt sich demnach bei der Kreuzung um einen RECHTSVORTRIFF. Es gilt deshalb immer RECHTS vor LINKS!

Auszug aus dem Strassenverkehrsgesetz/Signalisationsverordnung

SVG Art. 36

Abs. 2: Auf Strassenverzweigungen hat das von rechts kommende Fahrzeug den Vortritt. Fahrzeuge auf gekennzeichneten Hauptstrassen haben den Vortritt, auch wenn sie von links kommen. Vorbehalten bleibt die Regelung durch Signale oder durch die Polizei.

Abs. 3: Vor dem Abbiegen nach links ist den entgegenkommenden Fahrzeugen der Vortritt zu lassen.

SSV Art. 52, Abs. 4

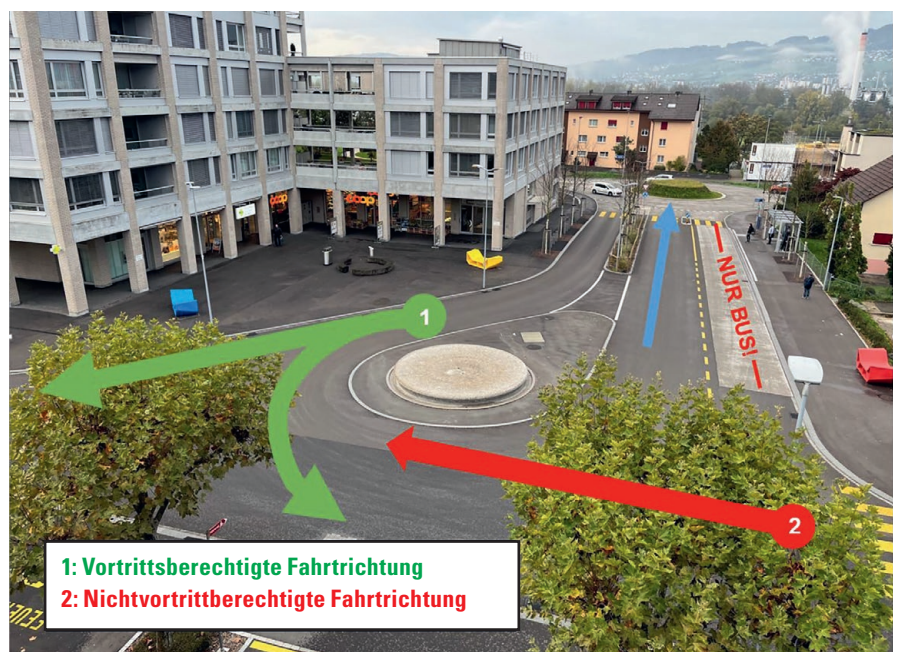
Die Richtung der Strasse wird durch Striche dargestellt, die dem Verlauf der Fahrbahnen nach der Verzweigung entsprechen. Vor Kreisverkehrsplätzen kann der «Vor-

wegweiser bei Kreisverkehrsplatz» (4.54) verwendet werden.



SSV Art. 24, Abs. 4

Das Signal «Kreisverkehrsplatz» (2.41.1) zeigt bei kreisförmigen Plätzen die Richtung an, die der Verkehr im Kreis einzuhalten hat; es steht vor der Einfahrt unter dem Signal «Kein Vortritt» (3.02) und kann auf der Mittelinsel wiederholt werden. In Verbindung mit dem Signal «Kreisverkehrsplatz» zeigt das Signal «Kein Vortritt» dem Führer an, dass er den im Kreis von links herannahenden Fahrzeugen den Vortritt lassen muss.



Bibliotheksprogramm

Uns gehen die Ideen nicht aus! Neues wie auch Bewährtes steht bei uns auf dem Programm.
Lassen Sie sich für unsere Veranstaltungen begeistern. Es hat für jedermann etwas Passendes!

Buchstart «Reim und Spiel mit Lotta»

Gemeinsam Kinderlieder und die bunte Welt der Reime, Verse und Fingerspiele entdecken!
Für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person.

Der Buchstart ist ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken.

Dienstag, 20. Dezember 2022, 10.00–10.30 Uhr



Christchindlimärt

Am Christchindlimärt erzählt das Bibliotheksteam Adventsgeschichten für Klein und Gross.

Samstag, 26. November 2022, ab 13.30 Uhr



Märli durs Jahr

Erleben Sie mit Maria Richner eine Reise durch die faszinierende Welt der Märchen.
Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Samstag, 26. November 2022, 10.30–11.00 Uhr

Montag, 19. Dezember 2022, 17.00–17.30 Uhr



Café Littéraire

Seit 1978 findet regelmässig das Café Littéraire in unserer Bibliothek statt. Ein Mitglied des Café-Littéraire-Teams stellt Leben und Werke der Autorin oder des Autors vor und leitet das anschliessende Gespräch. Die Bücher sollten möglichst vorher gelesen werden. Es stehen mehrere Exemplare in der Bibliothek zur Ausleihe bereit oder können allenfalls auch in der Onleihe, www.dibios.onleihe.com, heruntergeladen werden. Neue Leserinnen und Leser sind jederzeit herzlich willkommen! Unkostenbeitrag: Fr. 5.00.

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 9.00 Uhr

Martha Batalha: «Die vielen Talente der Schwestern Gusmão»



Verzauberte Medien

In der Adventszeit werden auserlesene Medien verzaubert. Schauen Sie vorbei, mit etwas Glück ist auch Ihr Medium verzaubert und eine kleine Überraschung wartet auf Sie.



Digitale Bibliothek



Rund um die Uhr Medien ausleihen – die «onleihe» macht es möglich!

Mit einer gültigen Bibliothekskarte haben Sie Zugang zur virtuellen Bibliothek (Digitale Bibliothek Ostschweiz) und können bequem

von zu Hause aus eBooks, eHörbücher, eVideos, eMusic oder eMagazine ausleihen. Sie können die Medien auf Ihren PC, Ihr Tablet, Smartphone oder Ihren E-Reader (ausser Kindle) herunterladen.

Die Ausleihdauer für eMedien beträgt max. 21 Tage (bei der Ausleihe zu definieren). Sie können maximal 15 Medien gleichzeitig ausleihen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil oder direkt in der Bibliothek.

Die Welt der Musik – jederzeit und überall!



Die Welt der Musik – jederzeit und überall!

Freegal® Music erlaubt angemeldeten Bibliotheksnutzern kostenloses Streaming und Downloads von ca. 15 Millionen Musiktiteln sowie von 40000 Musikvideos aus über 200 Genres, u. a. Rock, Pop, klassische Musik, Jazz, Kinderlieder. Freegal® Music

beinhaltet auch Hörbücher und Hörspiele für Kinder und Erwachsene.

Freegal® Music ist als mobile App und als Website verfügbar. Zum Einloggen verwenden Sie die Nummer Ihres gültigen Bibliotheksausweises und Ihr Passwort. Pro Tag können drei Stunden Musik oder Hörbücher gestreamt werden. Zudem können drei Titel pro Woche dauerhaft als MP3-Datei heruntergeladen werden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil oder direkt in der Bibliothek.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie unter www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen kontaktieren Sie uns per E-Mail: info.bibliothek@geroldswil.ch

Bibliothek Geroldswil

Poststrasse 5, 8954 Geroldswil
Tel. +41 44 748 26 24

Öffnungszeiten:

Mo–Do 15.00–19.00 Uhr
Sa 09.30–12.00 Uhr

Folgt uns auf



Garage E. Balzer
Chrummacherstrasse 5
8954 Geroldswil
www.garage-balzer.ch
info@garage-balzer.ch



NEUER SUV RENAULT AUSTRAL E-TECH HYBRID



Ihr Renault und Dacia Partner
in der Nähe mit den besten
Konditionen.



GARAGE E. BALZER Dacia
RENAULT DACIA

Einsamkeit (im Alter) – was tun?



GESUNDHEIT
LIMMATTAL

2017 fühlten sich 38% der Bevölkerung der Schweiz einsam. Laut der Pro Senectute leiden 160 000 Personen im Alter über 62 Jahren unter Einsamkeit. Vielen Betroffenen fällt es schwer, die eigene Situation auszusprechen und sich Hilfe zu holen. Die Gefahr von sozi-

aler Isolation, welche mit verschiedenen Gesundheitsrisiken einhergeht, droht. Zum Beispiel erhöht sich das Risiko für Depressionen, Schlafstörungen oder Schmerzen.

Gründe für Einsamkeit

Die Hintergründe und Ursachen sind so unterschiedlich wie der Mensch selbst. Einschneidende Ereignisse wie gesundheitliche Beschwerden oder der Tod einer geliebten Person können Einsamkeit hervorrufen. Veränderte Lebensumstände wie die Pensionierung, der Einstieg ins Berufsleben im jungen Alter oder auch die Corona-Pandemie können mögliche Gründe sein.

Tipps gegen Vereinsamung

- Darüber reden verbindet. Sprechen Sie mit Familienmitgliedern, Bekannten oder Fachpersonen darüber. Das Gefühl wird Ihrem Gegenüber nicht unbekannt sein.
- Was bereitet Ihnen Freude? Planen Sie Ihren Tagesablauf dementsprechend.
- Nehmen Sie an regionalen Treffen oder Veranstaltungen teil.
- Nehmen Sie den Besuchsdienst aus Ihrer Gemeinde in Anspruch.

Beratung

Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft ein Tabuthema, obwohl sie jeden treffen kann. Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter informiert Sie oder Ihre Angehörigen vertraulich und kostenlos über weitere Tipps und Projekte, um einer sozialen Isolation entgegenzuwirken. Soziale Integration fördert Ihre Gesundheit und steigert das soziale Wohlbefinden.



June Saladin
Fachmitarbeiterin



Stefanie Barbudo
Fachmitarbeiterin

Anlaufstelle Gesundheit und Alter reches Limmattal

Kontakt:

Telefon 043 455 10 17

oder:

beratung@gesundheit-limmattal.ch

Bitte beachten Sie die Änderungen der telefonischen Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 8.00–12.00 Uhr

Die Anlaufstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Weitere Informationen und Tipps

finden Sie auf unserer Website:

www.gesundheit-limmattal.ch

Realbrandübung in Riedikon

Am 1. Oktober 2022 fand die jährliche Realbrandübung des Feuerwehr-Zweckverbands Geroldswil-Oetwil an der Limmat im Brandhaus in Riedikon statt. Wie immer stand ein forderndes Ausbildungsprogramm auf der Tagesordnung, wobei auch der Spass nicht zu kurz kommen durfte. Es war ein gelungener Tag, an dem jeder ins Schwitzen kam.

Einsatzmeldung: Brand im Industriegebäude

Schon bei der Anfahrt zum Übungsgelände bekam der Einsatzleiter die Meldung «Brand im Industriegebäude» mitgeteilt. Bei einem richtigen Einsatz bekommen wir die Einsatzmeldung aufs Handy zugestellt und sehen diese auch auf dem Tablet im TLF (Tanklöschfahrzeug). Auf dem Einsatzauftrag sind je nach Einsatzart und Anrufer noch weitere Details zur Lage vor Ort aufgeführt. Diesen Informationsvorsprung hatte der Einsatzleiter bei der Übung nicht.

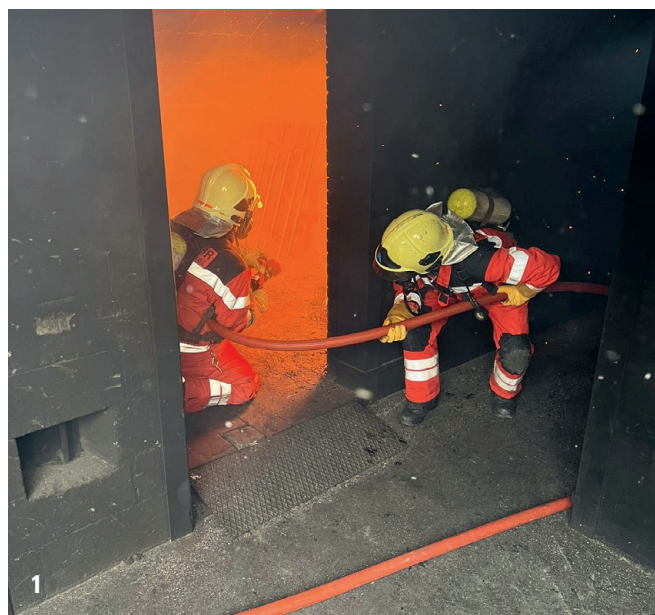
Am Einsatzort angekommen, musste sich der Einsatzleiter rasch einen Überblick verschaffen und danach gleich das TLF richtig platzieren. Es gab drei Personen zu retten. Alle drei waren auf dem Dach. Zwei Personen konnten über eine Wendeltreppe gerettet werden. Die dritte Person musste mit der Handschiebeleiter vom Dach geholt werden.

Der Aufbau der Leitungen wurde gleich nach den Rettungsbefehlen in Angriff genommen. Ebenso mussten sich einige Trupps mit Atemschutz ausrüsten. Die Rettungen haben jedoch, gleich nach der eigenen Sicherheit, die höchste Priorität.

Es war ein sehr effizienter und gelungener Einsatz. Alle Personen konnten gerettet und das Feuer bekämpft werden. Der Einsatzleiter wie auch die Beobachter waren mit dem Einsatz über alle Stufen zufrieden.

Brandausbildung auf vier Posten

Die Ausbildung begann gleich nach dem Einsatz. Es gab vier Szenarien zu durchlaufen. Ein Gasbrand mit kompliziertem Anmarschweg, ein Kellerbrand, ein Brand im zweiten Obergeschoss und ein Brand im Dachstock. Damit die Ausbildung so effizient wie möglich gestaltet werden konnte, wurden die



Gruppen anhand der Dienstjahre eingeteilt. So konnte das Szenario immer dem Ausbildungsstand der Gruppe angepasst werden. Dies ist natürlich eine grosse Herausforderung für das Kader, welches die Ausbildungsblöcke leitet. Aber auf der anderen Seite bleibt es so auch immer spannend, da man nicht viermal die gleiche Lektion geben kann, sondern sich immer dem Wissensstand der Gruppe anpassen muss.

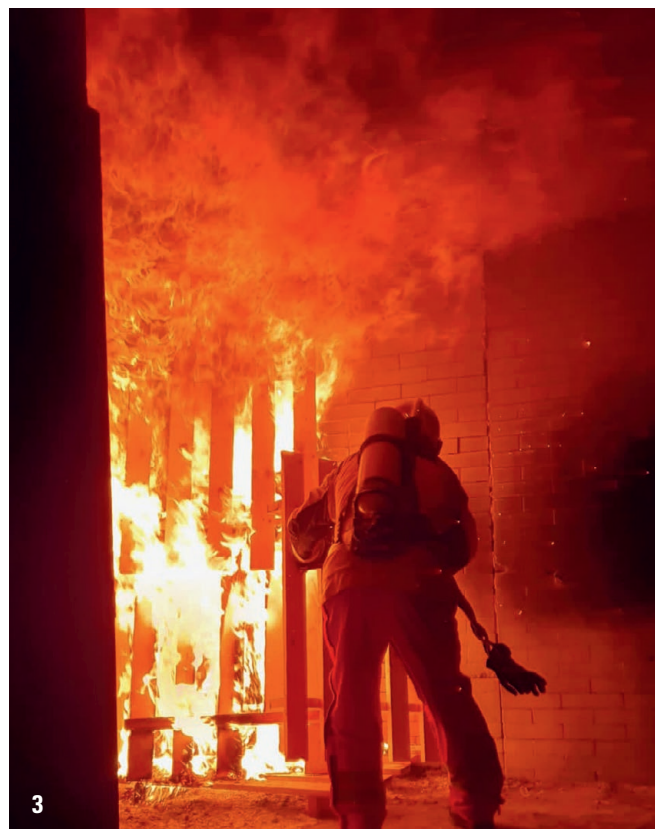
Jede Lektion hatte einen Zeitrahmen von einer Stunde. Mit dem Einsatz am Anfang heisst das, dass die Mannschaft rund fünf Stunden im Einsatz stand. Dazwischen gab es natürlich Pausen. Nach einigen nassgeschwitzten T-Shirts, Eindrücken und neuen Erfahrungen ging es nach der Ausbildung noch an das Retablieren des Materials. Dies ist ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt, denn nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz!

Ausbildungsblock für Nicht-Atemschutzgeräteträger

Auch bei uns in der Feuerwehr haben wir Nicht-Atemschutzgeräteträger. Für diese Gruppe haben wir ebenfalls Ausbildungsblöcke vorbereitet. Den Vormittag durfte diese Gruppe mit einem Ausbilder der Stützpunktfeuerwehr Uster verbringen. Hier ging es um die Ausbildung in der Führungsunterstützung. Diese wird heutzutage immer wichtiger, damit während und nach dem Ereignis eine Qualitätskontrolle durchgeführt werden kann. Die Gruppe konnte von diesem Ausbildungsblock reichlich profitieren und neue Erkenntnisse gewinnen.

Am Nachmittag ging es um die Detailausbildung mit dem Seilzugapparat und dem Hebekissen. Das Übungsgelände in Riedikon bot hier einige Szenarien, die geübt werden konnten.

Trotz einem verregneten Tag war dieser Samstag wieder einmal ein Highlight des Jahres. Auch nach den Strapazen des Tages gab es beim Abschluss viele strahlende, aber auch müde Gesichter. Beim anschliessenden Grillieren im Depot wurden dann noch Erlebnisse ausgetauscht und der Tag nochmals Revue passiert.



3



4

1 Brand im Dachgeschoss

2 Einsatzübung

3 Auch das Nachladen von Holz muss sein

4 Führungsunterstützung

LASS NICHTS ANBRENNEN!



Es ist Zeit, aktiv zu werden, etwas zu bewegen,
Seite an Seite mit echten Kameraden und Kameradinnen ans
Limit zu gehen. Bist du dabei? Wir löschen nicht nur Brände,
sondern helfen auch bei Naturereignissen, Gewässerverschmut-
zungen sowie bei Verkehrs-, Oel- und Chemieunfällen.

Lass nichts anbrennen, melde dich jetzt:
079 513 51 99 oder fw.geroldswil-oetwil@gmx.ch



DIE FEUERWEHR GEROLDSWIL – OETWIL a.d.L

Limmattalwanderung des Jahrgangs 1

Fast 140 Schülerinnen und Schüler der ersten Sek-Klassen standen am Mittwoch, 21. September 2022, um 8.30 Uhr auf dem Pausenplatz vor dem Roten Schulhaus. Alle wussten längst, dass zu diesem Jahrgang das Wandern gehört wie das Salz zur Suppe und waren entsprechend seelisch bestens vorbereitet. Manche trugen auch einen Rucksack, denn so eine Wanderung kann ja grundsätzlich auch hungrig machen. Bald ging es auch schon los, dem ersten Ziel entgegen. Das Kloster Fahr kennen eigentlich alle irgendwie, doch weniger bekannt ist, dass es mittlerweile mit Einsiedeln zusammen das einzige noch erhaltene Doppelkloster weltweit ist: die Mönche/Männer in Einsiedeln, die Nonnen/Frauen in Fahr. Einige Schülerinnen kann-

ten auch die Annakapelle, das älteste Gebäude des Klosters, weil sie oder jemand aus der Familie dort getauft worden waren. Doch können 140 Schülerinnen und Schüler einigermaßen ruhig sein, wenn da jemand etwas erklärt? Ja, sie konnten es, recht gut sogar. Auch bei der Ruine Schönenwerd, einer ehemaligen Wasserburg, und in der Stadtwüstung Glanzenberg klappte das ganz gut. Doch halt! Stadtwüstung, was ist denn das überhaupt?

Ganz einfach, ein Städtchen, das sich nie richtig entwickeln konnte und im Lauf der Geschichte wieder verschwand. So wie das eben mit Glanzenberg passiert ist. Zerstört wurde das Städtchen, das wohl gar nie fertig gebaut wurde, offenbar nicht,

auch wenn das fälschlicherweise auf einer inhaltlich veralteten Tafel neben der Ruine so steht. Jedenfalls gibt es keine Spuren einer Zerstörung.

Ach ja, die acht, neun Kilometer Wegstrecke, die waren nun für die meisten überhaupt kein Problem, denn während des Wanderns waren alle ständig am Plaudern und vergassen die Mühen des Wanderns. So soll es ja auch sein. Viele hatten auch schon vom Nachtmarsch gehört, an dem sich die allermeisten dann im kommenden Juni beteiligen werden. Da kann eine kleine Vorübung nicht schaden.

Für die Oberstufe Weinigen
Peter Nef, Sekundarlehrer



Wasserleitungsreparatur mit komplexen Herausforderungen

Am Mittwochnachmittag, 27. Juli 2022, wurde zwischen der Wibergstrasse und der Höhenstrasse in Geroldswil ein Wasserleitungsbruch festgestellt. Die genaueren Abklärungen ergaben, dass auf der Zuleitung zum Reservoir Moos ein Leck mit einem Wasserverlust von rund 300 Litern in der Minute war. Diese Leitung zum Reservoir Moos ist eine duktile Gussleitung aus dem Jahr 1973 und hat einen Durchmesser von 500 mm.

Kunststoffleitung mit reduziertem Durchmesser

Als Sofortmassnahme wurde der betreffende Leitungsabschnitt zwischen der Dorfstrasse und dem Reservoir Moos ausser Betrieb genommen. Dies ist bei einem so hohen Wasserverlust zwingend notwendig. Weitere Abklärungen ergaben, dass die Leitung an einem unzugänglichen Ort

leck war, was eine örtliche Reparatur verunmöglichte. Aus diesem Grund wurde nach einer alternativen Lösung gesucht, um diesen Leitungsabschnitt so schnell wie möglich wieder in Betrieb nehmen zu können. Mit der Firma Spuhler AG aus Mellikon wurde am Donnerstagmorgen die Entscheidung getroffen eine Kunststoffleitung in die bestehende Wasserleitung einzuziehen (Inlinerverfahren). Das bedeutete, dass in der Höhenstrasse die bestehende Wasserleitung ausgegraben und eine sogenannte Startgrube erstellt und in der Wibergstrasse, 67 Meter weiter unten, eine Zielgrube ausgehoben werden musste.

In der generellen Wasserversorgungsplanung, die 2010 über das ganze Versorgungsgebiet erstellt wurde, ist man zum Schluss gekommen, dass die Transport- und Hauptleitungen kleiner dimensioniert werden

können. Somit stand einem Inlinerverfahren nichts im Weg. Es wurde entschieden, dass ein Polyethylenrohr (PE) mit einem Aussendurchmesser von 355 mm mit einem Kunststoffschutzmantel eingezogen werden sollte.

Unerwartete Herausforderungen

Da wegen Covid-19 und dem Ukrainekrieg viele Materialien schwer oder gar nicht lieferbar sind, konnten wir das gewünschte PE-Rohr mit Schutzmantel nicht erhalten. Dadurch waren wir gezwungen, uns für ein PE-Rohr ohne Schutzmantel zu entscheiden. Damit das PE-Rohr beim Einzug in die Gussleitung keinen Schaden erleidet, wurden zum Schutz des Rohrs sogenannte Gleitkufen montiert.

Am Freitag, 29. Juli 2022, wurde mit den Sondagen in der Höhenstrasse angefangen.



Schnell stellte sich heraus, dass diese Arbeiten länger dauern werden als geplant. Da der Bogen der Reservoirzuleitung (DN 500 = 50 cm) in der Höhenstrasse mit viel mehr armiertem Beton eingebaut war als angenommen, waren die Spitz- und Grabarbeiten ebenfalls viel aufwendiger. Um die weiteren Arbeiten nicht zu lange aufzuhalten, arbeitete die Firma Spuhler AG auch am Samstag mit Abbauphauer und Saugbagger weiter.

Montage der neuen Leitung

So konnten am Dienstag, 2. August 2022, das Einzugsloch in der Höhenstrasse erstellt und die PE-Rohre zusammengeschnitten werden. Bereits am Mittwoch konnte mit den Einzugsarbeiten begonnen werden. Der bestehende Gussbogen in der Höhenstrasse wurde herausgetrennt. Anschliessend wurden mit einem Kranwagen und einem Bagger die ersten 20 Meter der PE-Leitung in das Gussrohr eingeschoben. Mit Hilfe einer Elektro-Schweissmuffe wurden danach die nächsten 20 Meter Leitung mit den ersten 20 Metern verbunden und eingeschoben. Dies wurde auch

mit dem letzten 20-Meter-Leitungsstück gemacht, so dass die ersten 60 Meter Leitung fertig waren. Zeitgleich wurde in der Wibergstrasse das Zielloch ausgegraben.

In der Zielgrube trennte die Firma Spuhler AG am Donnerstag die bestehende GD-500er-Leitung auf und mass danach die fehlende Distanz zum PE-Rohr. Die fehlenden rund sieben Meter wurden danach in der Höhenstrasse mit einer Elektro-Schweissmuffe angesetzt und eingeschoben.

Mit einer Multijoint-Kupplung (spezielle Kupplung, um das Gussrohr mit dem PE-Rohr zu verbinden) und einer Reduktion von DN 500 auf DN 300 wurde das Rohr in

der Wibergstrasse zusammengeschlossen. In der Höhenstrasse musste zusätzlich ein Kunststoff-Bogen angeschweisst werden, damit auch in der Startgrube das bestehende Gussrohr mit der neuen PE-Leitung verbunden werden konnte.

Nachdem alle Arbeiten abgeschlossen waren, wurde die Leitung über das Reservoir Moos gespült und wieder in Betrieb genommen.

Damit nicht genug. Wegen eines Wasserleitungsbruchs im Bereich der Höhenstrasse 6/15 sind Ende Oktober bereits wieder Bauarbeiten notwendig geworden. Die Wasserleitungen bedürfen einer steten Aufmerksamkeit.



Die Beschatter

Three men are standing against a black background. They are dressed in dark, casual work clothes. Each man has a tool belt filled with various tools like screwdrivers and pliers. The man on the left has long dark hair and a serious expression. The man in the center is bald with a grey beard and a stern look. The man on the right has short brown hair, glasses, and a beard. A large red diagonal banner with white text is superimposed over the image.

Gesucht Storenmonteur EFZ

calia-storen.ch



T +41 43 455 50 80

Öffnungszeiten während der Festtage

Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, bis und mit Montag, 2. Januar 2023, geschlossen. Gerne sind wir ab Dienstag, 3. Januar 2023, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Für die Anmeldung von Todesfällen bitten wir Sie, das Bestattungsamt Weiningen zu kontaktieren. Die automatische Ansage unter 044 752 25 25 gibt Auskunft über den Pikettdienst.



Die **Abfallsammelstelle Giessacker** ist während der Festtage wie folgt geöffnet:

Fr, 23. Dezember 2022	09.00 – 13.00 Uhr
Sa, 24. Dezember 2022	geschlossen
Fr, 30. Dezember 2022	09.00 – 13.00 Uhr
Sa, 31. Dezember 2022	geschlossen
Mo, 2. Januar 2023	geschlossen

Das **Hallenbad-Team** freut sich auch während der Festtage über Ihren Besuch:

Fr, 23. und Sa, 24. Dezember 2022	geschlossen
Mo, 26. Dezember 2022	10.00 – 18.00 Uhr
Sa, 31. Dez. 2022, bis Mo. 2. Jan. 2023	geschlossen
Mo, 2. Januar 2023 (Berchtoldstag)	10.00 – 18.00 Uhr
Di, 3. Januar 2023	10.00 – 18.00 Uhr

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, gelten die normalen Ferienöffnungszeiten.

Türschliessung ist jeweils eine Stunde vor Betriebsschluss.

Die Bibliothek bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, bis und mit Samstag, 7. Januar 2023, geschlossen. Gerne steht Ihnen das Bibliotheksteam ab Montag, 9. Januar 2023, wieder zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen beste Gesundheit sowie frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches und gutes neues Jahr.



All-Clean AG überzeugt
seit 40 Jahren mit Sauberkeit pur



Unterhaltsreinigung | Gebäudereinigung | Baureinigung
Hauswartung | Spezialreinigung | Fensterreinigung



All-Clean AG | Steinhaldenstrasse 22 | 8954 Geroldswil | 044 405 42 42 | info@all-clean.ch | www.all-clean.ch

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG

Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

GRAFIK · DIGITALDRUCK · BESCHRIFTUNGEN · 3D REALISATIONEN



PAPE
Werbe AG



**KREATIVE
WERBUNG**

www.pape3D.ch

Limmatstadt AG: Neue Willkommenstafel für Geroldswil

**Geroldswil.
Teil der Limmatstadt.
Raum für mehr.**

Eine neue Strassentafel begrüsst ab sofort alle in unserer Region. Sie positioniert Geroldswil mit dem Claim «Geroldswil. Teil der Limmatstadt. Raum für mehr.» als Teil der ganzen Region.

Seit Anfang Jahr verwendet die Gemeinde Geroldswil gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten in ihrer Kommunikation den Auftritt «Limmatstadt. Raum für mehr.». Der Auftritt für die

Region symbolisiert eine vielfältige Stadtregion der Limmat entlang mit enormem Potenzial. «Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer umschliesst das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Geroldswil unterhält Leistungsvereinbarungen mit der regionalen Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung der gesamten Limmat entlang. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 für ein regionales Bewusstsein,

für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Limmatstadt. Raum für mehr.» entstand in einem gemeinsamen Prozess mit der Standortförderung Limmatstadt.

Bei Fragen:

Sara Lisa Schäubli
Projekt- und Redaktionsleiterin
Standortförderung Limmatstadt
sarialisa.schaeubli@limmatstadt.ch /
Tel. 044 434 24 61

Gemeindepräsident Michael Deplazes und Gemeindeschreiber-Stv. a. i. Karl Suter freuen sich über die neue Tafel am Kreisel in Geroldswil.

Foto: Limmatstadt AG/Maria Mykhailenko





Dittli AG WERBESERVICE

Fahrzeug- Gebäudebeschriftungen • Kleber
Blachen • Stoffbanner • Digitaldruck • Textildruck
Lasergravuren • Stempel • Prägezangen • Stickereien

www.dittliag.ch info@dittliag.ch 044 749 33 99 8955 Oetwil a.d.L



neubau
umbau
renovation
sanierung

peter christen
architekt fh/stv

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

GM BAUGESCHÄFT G. MERÇAY AG

G. Merçay AG
Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel 044 748 16 46 info@mercaybau.ch
Nat 079 412 33 52 www.mercaybau.ch



Rufen Sie
uns an!
Wir helfen Ihnen
bei der Planung
und
Ausführung.

So könnte Ihr Badezimmer nach dem Umbau aussehen!

- Badezimmer
- Wintergärten
- Fassaden
- Naturstein- und Keramikwand und Bodenbeläge
- Küchen
- Gartengestaltungen
- Aussenisolation
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen

Limmattalbahn: Vor Eröffnung Teilstrecke bis Killwangen-Spreitenbach



Die Limmattalbahn fährt ab Dezember 2022 bis Killwangen-Spreitenbach. Damit erschliesst sich der Region ein riesiges Potenzial, das genutzt werden will. Kurz vor der Eröffnung widmete sich die regionale Standortförderung Limmatstadt an ihrer Generalversammlung den grossen Fragen rund um dieses Generationsprojekt.

Die diesjährige Generalversammlung der regionalen Standortförderung Limmatstadt AG fand am 23. August 2022 im künftigen Limmattalbahn-Depot statt. Rund 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft besuchten den Anlass. Im Zentrum standen Fragen rund um das Thema «Limmattalbahn – Aufbruch in eine neue Ära?»

Mehr als ein Tram

Eingeladen waren fünf Persönlichkeiten mit fünf verschiedenen Perspektiven auf die Stadtbahn und die Region. Dr. Sibylle Wälty, Leiterin Forschungsgruppe und Dozentin am ETH-Wohnforum – ETH Case, plädierte dafür, Veränderungen mutig zu begegnen. Aus ihrer Sicht wird die Limmattalbahn dafür sorgen, dass rund um die

Haltestellen eine Perlenkette an neuen Zentren entsteht. Alice Hollenstein, Stadtpsychologin und Co-Geschäftsführerin Center für Urban & Real Estate Management (Curem), schätzt, dass für die Menschen in der Region die Identifikation durch die Limmattalbahn zunehmen wird. Dr. Angelus Eisinger, Direktor Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU), sieht eine grosse Chance für die Siedlungsentwicklung in der Region und betont, wie passend der Begriff «Jahrhundertprojekt» für die neue Tramlinie sei. Jürg Senn, Mitbegründer 10:8 Architekten, welche die Limmattalbahn-Haltestellen und das -Depot gestaltet haben, weist auf die verbindende Wirkung des Trams hin. Auch sei das Depot schon für eine Verlängerung bis nach Baden ausgelegt. Peter Winkler, Dietiker

Kulturschaffender und Teil des Komikerduos Lapsus, rundete den Anlass mit einem Plädoyer für Zusammenarbeit und Austausch ab.

Membership lanciert

Neu können Firmen, Vereine und Verbände sowie Einzelpersonen Limmatstadt-Member werden. Neben dem bestehenden Aktionariat ist die Membership eine weitere Möglichkeit, Teil des Limmatstadt-Ökosystems zu werden. Es spricht alle an, die sich mit der Region verbunden fühlen und sich Präsenz, Reichweite und Vernetzung wünschen. Weiter hat die Standortförderung Limmatstadt ihr neues Dienstleistungsangebot in den Bereichen Promotion und Beratung vorgestellt.

- 1 Verwaltungsratspräsident Balz Halter (rechts) und Verwaltungsrat Josef Büttler der Limmatstadt AG testen auf der Draisine die Schienen
- 2 Blick ins Publikum. Jörg Krummenacher, Erika Fries, Franziska Schoop-Zandonella, Josef Büttler, Sara Lisa Schäubli, Balz Halter und Jasmina Ritz – Verwaltungsräte /-innen und Geschäftsstelle Limmatstadt AG (v.l.n.r.)
- 3 Das Limmattal-Depot von aussen. Alle Fotos: Limmatstadt AG/Maria Mykhailenko



Neue
Orge | **Weiningen**
präsentiert



Winterzauber

Sie hören klassische und zauberhafte
Musik zur Winter- und Adventszeit mit

Jörg Frei • Panflöte

Bernhard Hörler • Orgel

Sonntag, 4. Dezember 2022



17:00 Uhr

Ref. Kirche Weiningen

Anschliessend Apéro

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Suppentag in der Fahrweid



Am Samstag, 3. September 2022, ab 11.30 Uhr führte der Quartierverein Fahrweid seinen traditionellen Suppentag durch. Das Wetter war durchgezogen, sodass die eigenen Zelte mit den Wänden aufgestellt wurden und man so in einer doch behaglichen Wärme sitzen konnte. Um 6.30 Uhr wurde mit den Suppen-Vorbereitungen begonnen: Kochkessel aufstellen, einfeuern, Bouillon heiss machen, Zutaten hinzugeben usw. Ab 11.30 Uhr wurde die Gemüsesuppe mit Fleisch und Markbein gratis an die Besucher abgegeben. So gegen 12 Uhr begannen sich die Sitzbänke zu füllen, was den Organisator natürlich sehr freute. Wie gewohnt, schmeckte die Gemüsesuppe hervorragend und mundete allen Besuchern so gut, dass einige die übrig gebliebene Suppe in ihren mitgebrachten Behältern mit nach Hause nahmen. Die Würste vom

Grillstand verkauften sich bestens und die von Mitgliedern mitgebrachten selbstgebackenen Kuchen waren sehr beliebt. Nach 16 Uhr, als sich die Sonne wieder zeigte, wurde mit dem Abbrechen der Zelte begonnen, was einige Teilnehmer/innen nicht

hinderte, noch lange sitzen zu bleiben. Der Suppentag war fabelhaft besucht und, obwohl ringsherum noch andere Feste stattfanden, sehr erfolgreich.





für sie kreiert.

baeckerei-frei.ch

Ihre regionale Bäckerei-Konditorei.
Täglich sind wir
an der Poststrasse 4, Geroldswil
für Sie da

TRAUMJOB ZU VERGEBEN

TRAUM JOB

HÜTTENWART

Was wir suchen

Du verlierst nicht gleich die Nerven

- wenn Du kein Feuer hinbringst
- den Überblick verlierst
- Dir die Finger verbrennst

Und ausserdem

- hast Du immer ein Lächeln und liebst den Austausch mit den unterschiedlichsten Gästen
- steckt in Dir ein kleiner Wirt oder Chef de Service?
- bist Du offen für Neues und Du hast Freude, anderen Freude zu bereiten

Was wir bieten

- Power-Workout, kostenloses Treppensteigen
- Auto freie Zone
- freie Kompetenz bei Menu- und Tenuwahl
- Du kannst auf unsere Unterstützung zählen

....dann bist Du bei uns genau Richtig !!!!



Kontakt:
Ursi Vogt
Oberengstringen
vogt.ursula@bluewin.ch

Arbeitszeit:
mind. 2x im Jahr am
Wochenende

Wo:
Naturfreundhütte
auf dem Altberg bei Weiningen
schlieren.naturfreunde.ch

Daniel **Kneubühler**

Eidg. dipl. Malermeister
Telefon 044 748 24 64

danielkneubuehler.ch

mal drinnen
mal draussen



Fahrweider Kerzenziehen 2022 für Gross und Klein



Im Pavillon beim Quartierzentrum Föhrewäldli
Brunastrasse 194, 8951 Fahrweid

Samstag	19. November 2022	14.00–18.00
Sonntag	20. November 2022	14.00–18.00

Nehmen Sie sich Zeit, für sich oder andere etwas Schönes zu machen.

Gruppen und Klassen erhalten auf Anfrage einen separaten Termin
(Montag bis Freitag).

Zwecks Koordination und Planung bitte FRÜHZEITIG anmelden.

Reservationen bei:

Furrer Hans-Ulrich, Blumenstrasse 1, 8951 Fahrweid

Telefon 076 559 54 51 oder 044 748 54 51

E-Mail furrer.hu@bluewin.ch

Kinder unter sieben Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen.

Kosten: 100 Gramm = Fr. 2.80.

Bitte Baumwolllappen mitbringen.



Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

Chörlreise 2022 über den «Röstigraben»



Als sich die 15 Reisefreudigen am Samstagmorgen, 20. August 2022, kurz nach sieben Uhr beim Zentrum in Geroldswil trafen, um mit zwei Kleinbussen in die Westschweiz zu reisen, herrschte trübes, aber noch trockenes Wetter. Wir durchquerten eine Regenfront auf der Autobahn in der Region vor Aarau, aber bereits vor Bern liess der Regen nach. Als der Lac de Gruyère in Sicht kam, hatten wir den Regen hinter uns gelassen, und wenig später, im Städtchen Gruyères,

legten wir den ersten Halt ein. Nach einem Kaffee und Gebäck besuchten die einen das Schloss am oberen Ende des Städtchens. Die von Adligen vor über 800 Jahren erbaute Festung enthält viel Prunk und Sehenswertes zur Geschichte. Der gut erhaltene Bau wurde erst 1938 durch den Stand Freiburg zurückgekauft und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Ortswappen von Gruyères, der weisse, angriffig wirkende Kranich auf rotem Grund, war offenbar das Wappentier eines der früheren Besitzer des Schlosses: Grafen, Landvögte und zwei noble Familien aus Genf.

In Gruyères ist Französisch mit einem Anteil von gut 90 Prozent Hauptsprache.

Gegen Abend fuhren wir talwärts bis Le Sépey, Gemeinde Ormont-Dessous, dem Logisort für die meisten im Hotel Cerf. Alle genossen da ein feines Nachtessen. Bei einem kleinen Rundgang vor dem Essen dann die Überraschung beim Parkplatz des Hotels. Speiseempfehlung in einem Schaukasten: «Spécialités de Röstis.» Ja, was soll das jetzt, gibt es den Röstigraben gar nicht?

MUT HEISST MACHEN

WIR MACHEN MIT

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wir kümmern uns persönlich um Sie und unterstützen Sie bei Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Damit Sie weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.



Ihr Berater: Luigi Voci
Tel. 058 357 28 25
Mobile 079 788 33 24
luigi.voci@allianz.ch

Generalagentur Beat Weilenmann
Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon
allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz 

Zum Frühstück trafen auch die wenigen, die im Chalet auf dem Pass übernachtet hatten, wieder im Hotel Cerf ein. Bei prächtigem Wetter konnte man im Süden die markante Walliser Bergkette der Dents du Midi (Zähne des Südens) bewundern. Links daran vorbei hätte man den Mont-Blanc sehen können, da lagen aber Nebelschwaden. Mit den beiden Kleinbussen ging es dann weiter, erst etwas talwärts und dann rechts hinauf nach Leysin VD, dem bekannten Sportort auf 1260 m ü. M.

Unser Ziel war der Gipfel La Berneuse auf 2045 m ü. M., wo im attraktiven Drehrestaurant Kuklos Plätze fürs Mittagessen reserviert waren. Mehrere jüngere, trainierte Kolleginnen und Kollegen fuhren mit einem Bus zum oberen Ortsrand von Leysin und erklommen den Berg auf anspruchsvollen Bergpfaden. Die anderen liessen sich mit der Gondelbahn hinauftragen.

Das feine Mittagessen, ein gutes Glas Wein und das sehr langsam vorbeiziehende Panorama – ein spezieller Genuss! Leider versperrten Nebel- und Wolkenschleier in unterschiedlichem Ausmass oft die Aus-

sicht, und auch die Dents du Midi waren von Gewölk umgeben. Keine Chance, den Mont-Blanc zu erspähen!

Gemeinsam liessen wir uns von einer Gondel nach Leysin hinuntertragen und um 14.30 Uhr starteten wir die Heimfahrt. An Aigle vorbei gelangten wir auf die Autobahn und dank der frühen Nachmittagszeit ohne

wesentliche Staus via Montreux, Freiburg und Bern in sensationellen zweieinhalb Stunden heim ins Limmattal. Den beiden Chörli-Chauffeuren Dani und Erwin gebührt ein ganz herzlicher Dank für Organisation und Einsatz.

Albert Räss



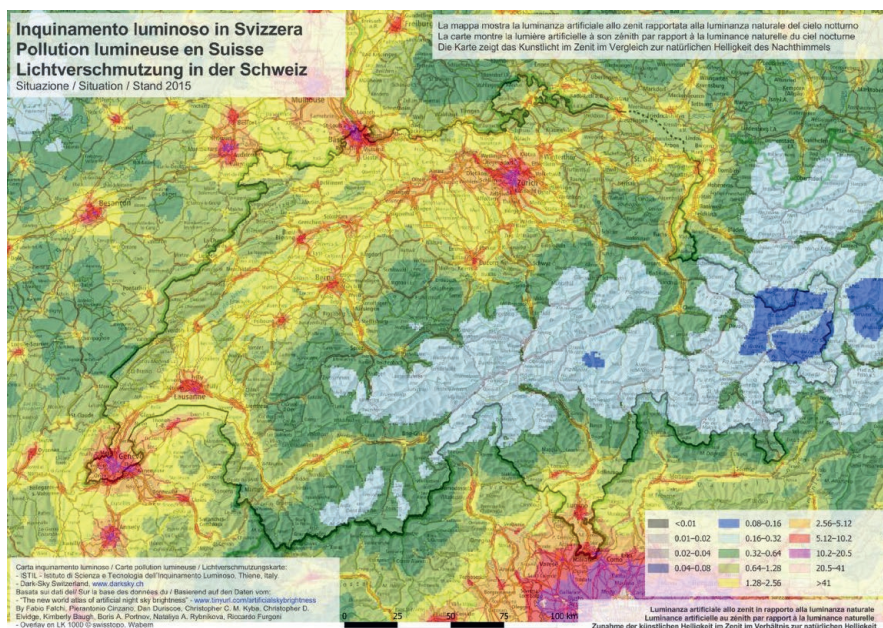
Lichtverschmutzung reduzieren können alle!

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und die störende Auswirkung von Licht auf Menschen und Natur. Der Begriff «Lichtverschmutzung» ist eine direkte Übersetzung aus dem Englischen (light pollution). Es handelt sich um eine anerkannte Form von Umweltverschmutzung wie etwa Luft- oder Gewässerverschmutzung.

Lichtverschmutzung kann mit der Einhaltung einiger einfacher Regeln wesentlich eingeschränkt werden, so wie es der 7-Punkte-Plan des Bundesamts für Umwelt (BAFU) in der Empfehlung zur Vermeidung von Lichtemissionen verlangt:

1. Braucht es die Beleuchtung? Nur beleuchten, was beleuchtet werden muss.
2. Wie hell muss die Beleuchtung sein? Nur so hell beleuchten wie notwendig.
3. Ist das Lichtspektrum richtig gewählt? Lichtspektrum auf Beleuchtungszweck und Umgebung abstimmen.
4. Ist der passende Leuchtentyp gewählt und geeignet platziert? Die Beleuchtung soll möglichst präzise und ohne unnötige Abstrahlungen in die Umgebung erfolgen.
5. Sind die Leuchten optimal ausgerichtet? Grundsätzlich von oben nach unten beleuchten und präzise ausrichten.
6. Wann braucht es welche Beleuchtung? Kann die Beleuchtung zeitweise ausgeschaltet oder reduziert werden, tags- oder nachtsüber oder saisonal? Kann die Beleuchtung aktiv gesteuert werden? Sind Abschirmungen vorzusehen?

Auch die Schweiz leidet an Lichtverschmutzung – mehr, als man glauben möchte. In den Bergen ist der Sternenhimmel zwar wesentlich besser zu sehen als im Mittelland und der Agglomeration der Städte. Dennoch gibt es in der ganzen Schweiz



Lelesebeispiele zur Karte: Dunkelste blaue Flecken in den Alpen (Aufhellung des Nachthimmels zwischen 8 und 16%), Purpur gefärbte Innenstädte wie Zürich, Genf, Basel und Lausanne (Aufhellung des Nachthimmels 1020–2050%)!

keinen Ort mehr, wo in der Nacht natürliche Dunkelheit erreicht wird.

Gesundheitsfolgen beim Menschen

Lichtverschmutzung kann sich in verschiedener Ausprägung auf die Gesundheit des Menschen auswirken. Schlafstörungen sind nur der Anfang. Wissenschaftler weisen immer wieder darauf hin, dass der heutige Mensch am Tag zu wenig und in der Nacht zu viel Licht hat. Dadurch wird der Rhythmus von Schlaf- und Wachphase gestört. Weil es an vielen Arbeitsplätzen zu dunkel und in der Nacht zu hell ist, tendiert die innere Uhr dazu, die Ruhephasen und damit das Einschlafen auf später zu verschieben. Die Folgen sind ähnlich wie bei einem Jetlag.

Nur Licht aus dem roten Spektrum lässt Menschen dennoch gut einschlafen. Licht

aus dem blauen Spektrum macht wach und stört die Erholung massiv. Aus diesem Grund empfiehlt Dark-Sky Switzerland in Einklang mit der internationalen Dark-Sky-Gesellschaft im Aussenraum warme Lichtquellen bis max. Farbtemperatur von 2200 Kelvin einzusetzen.

Was kann ich dagegen machen?

Viele Bauten werden oder wurden in letzter Zeit saniert. Man gibt sich Mühe bei der Isolation und der Heiztechnik, aber sehr oft werden einfach die bestehenden Leuchten z. B. bei Laubengängen ersetzt. Leider wird nur die Leuchte ersetzt und nicht ein intelligentes System eingebaut. Müssen diese Leuchten denn die ganze Nacht brennen? Nein! Fühlt sich ein Nachbar (im Umkreis von 100 m) dadurch gestört, ist dieser gemäss Bundesgerichtsentscheid klageberechtigt. Bei starken

Lichtquellen dehnt sich der Umkreis auch aus.

Es ist leider auch in Mode gekommen, Leuchtkugeln, Gartenlampen usw., welche LED sind und teilweise auch die Farbe wechseln, rund um die Uhr eingeschaltet zu lassen. Dies stört nicht nur die Nachtruhe, sondern belastet auch die Nebenkosten. Generell kann gesagt werden, dass Baumleuchten, wie auf dem Foto (ebenfalls um 2 Uhr morgens aufgenommen) nicht den aktuellen Normen entsprechen. Ein Baum, der angestrahlt wird, hat nie ein Vogelnest! Suchen Sie zuerst das klärende Gespräch mit den verantwortlichen Personen. Sollte dies erfolglos sein, wenden Sie sich an die Behörden. Bei Lichtemissionen sind die Gemeinden und Kantone verpflichtet, die geltenden Gesetze und Verordnungen zu vollziehen. Das betrifft auch Art. 11, Abs. 2 i.V., mit Art. 1, Abs. 2 USG.

Dark-Sky Switzerland steht gerne beratend zur Seite. Ein Vorstandsmitglied wohnt in Geroldswil und kann sich Ihres Problems gerne annehmen.

Weihnachtsbeleuchtung

Viele überlegen sich nun wegen der Energiekrise, auf eine Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Falls folgende Punkte eingehalten werden, spricht nichts dagegen:

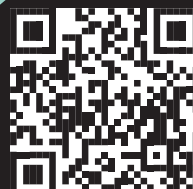
- Keine «amerikanische» Beleuchtung am Haus (viel zu viel montiert)
- Keine blinkenden Elemente
- Nur warmweisse Farben verwenden
- Einschaltdauer maximal vom 1. Advent bis zum 6. Januar
- Erlaubt in dieser Zeit bis um 1 Uhr, besser bereits um 22 Uhr abschalten
- Nur am Abend einschalten

Weitere Informationen unter www.darksky.ch



Kevin – Allein zu Haus löscht unnötige Lichter aus

DARK SKY
SWITZERLAND



Turnwanderung auf den Urnerboden



Den ganzen Sommer war es sehr sonnig und heiss. Doch an unserem Wandertag, dem 27. August, liess sich die Sonne leider nicht viel blicken. Dafür hat der Wetterbericht versprochen, dass es heute angenehme

Wandertemperaturen geben sollte.

Zehn Frauen von unserem TV trafen sich am Bahnhof in Dietikon. Unsere Präsidentin hatte wieder eine tolle Wanderung vorbereitet. So fuhren wir im reservierten Abteil von Dietikon nach Zürich, welches wieder einmal fremd besetzt war – dann aber natürlich widerwillig an uns abgetreten wurde. Von Zürich ging's nach Ziegelbrücke, wo wir umstiegen und via Glarus nach Linthal fuhren. Diese Strecke im schönen, neuen Zug dauerte noch ca. 45 Minuten.

Dort angekommen, bestiegen wir die Standseilbahn nach Braunwald. Nach sechshundert Höhenmetern erreichten wir völlig relaxed diesen bezaubernden, vor allem als autofreier Kur- und Fremdenverkehrsort bekannten Flecken auf 1256 Meter über Meer.

Jetzt war aber Wandern angesagt. Die Sonne liess sich leider nie blicken, dafür herrschte eine angenehme Wandertemperatur.

Ein schöner Wanderweg führte uns durch stotzige Alpweiden an weidenden Rindern vorbei. Den Zillibachfall sahen wir leider nur von weitem. Aber unsere sehr aktive Wanderin Cilly freute sich sehr über ihren eigenen Wasserfall!

Nach etwa einer Stunde erreichten wir die Alpwirtschaft Nussbühl. Frisch gestärkt mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen, riet uns die Wirtin, unsere Route nicht wie von Edith rekognosziert über die sumpfigen Alpweiden fortzusetzen, sondern bergauf zum Unterstafel. Das waren zwar einige Höhenmeter mehr, aber dafür blieben unsere Schuhe nicht im Sumpf stecken. Wir freuten uns auf die von der Wirtin versprochene schöne Aussicht, aber die Wolken meinten es gar nicht gut mit der schönen Fernsicht. Doch die Landschaft mit den knorrigen Bäumen auf riesigen Felsblöcken bot schöne Fotosujets.

An einem kleinen Hüttli mit Bänkli gab es einen feinen Apéro. Wir staunten nicht schlecht, als Silvia eine Flasche Prosecco aus ihrem Rucksack packte.

Weiter ging's sehr beschwingt dem Grenzstein entgegen. Wir betraten den Urnerboden. Nach einem weiteren Picknickhalt war unser Tagesziel bald in Sichtweite. Auf der Landstrasse begegneten wir einigen Oldtimern, die sich wohl an das nostalgische



Klausenrennen erinnerten, welches 2013 zum letzten Mal stattfand. Um 15.30 Uhr erreichten wir das Dörfli Urnerboden, in welchem etwa 30 Leute, auch im Winter, wohnen bleiben. Jetzt wurde von uns Frauen in der Dorfkäsi noch fleissig feiner Alpkäse eingekauft. Danach begaben wir uns ins Restaurant, natürlich zu einem feinen Urnerboden-Kafi.

Auf dem Weg zum Postauto begann es ziemlich stark zu regnen, sodass wir doch noch unsere Regenjacken anziehen mussten. Mit dem Postauto ging's dann bergab über die kurvenreiche, schmale Bergstrasse nach Linthal.

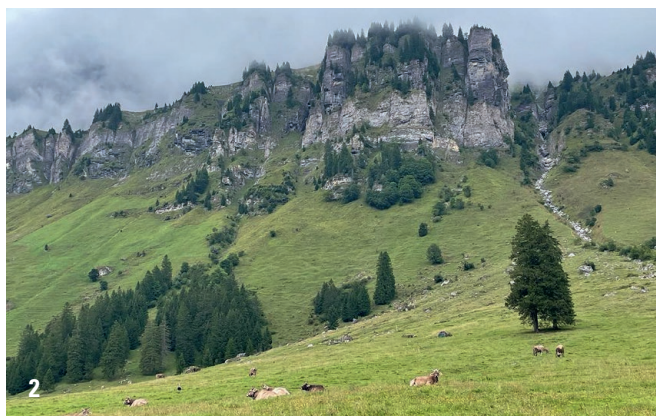
Zum Glück hatten wir einen sehr guten Chauffeur, der das Riesengefährt sehr sicher durch die engen Kurven manövrierte und uns noch sehr viele interessante Informationen zukommen liess.

Sogar im Winter ist diese Postautostrecke in Betrieb. Nichts für ängstliche Autofahrer!

Aber wir kamen frohgelaut und munter in Linthal an und bestiegen den Zug, welcher uns wieder nach Hause ins Limmattal brachte. Ein sehr schöner Wandertag mit vielen lustigen Episoden endete auf dem Bahnhof in Dietikon.

Pia Birrer

- 1 Gruppenfoto
- 2 Bergwelt auf unserer Wanderung
- 3 Cilly und ihr Wasserfall



ako clean

- Unterhaltsreinigung
- Hauswartungen
- Spezialreinigungen

Wir helfen weiter.

ako clean ■ Lenggenbachstrasse 3 ■ 8951 Fahrweid
T. +41 44 774 17 17 ■ info@akogroup.ch ■ www.akogroup.ch





SCHÖN MACHT SINN



«HOL DIR EINEN STERN UND BRINGE IHN ZUM LEUCHTEN.»

Bei Lara De Donno Intercoiffure in Geroldswil tragen die Weihnachtssterne einen Wunsch mit sich, der den Alltag der Kinder der STIFTUNG RGZ in Schwamendingen verschönern und ihre Augen zum Leuchten bringen.

Holen Sie einen Stern und erfüllen Sie den Sternenwunsch. Mit Erfüllung des Wunsches tragen wir gemeinsam mit einer kleinen Geste zu einer grossen Tat bei. Sie dürfen das verpackte Geschenk jederzeit vorbeibringen, spätestens jedoch am **Weihnachtsapéro am 17.12.2022.**

Mitwirkende am Weihnachtsanlass:



Stiftung RgZ
Für eine unbehinderte Entwicklung

Florales & Kreatives von
Stallwerk Gabi Hug im Verkauf

Pentola D'Argento
Banqueting & Catering



BODY & SOUL
Ihre Ballett- & Bewegungsschule
im Limmattal
www.bodyomsoul.ch
bodyomsoul GmbH



Lara De Donno • Coiffeur Donna & Uomo • Intercoiffure

Huebriesenstrasse 21 • 8954 Geroldswil ZH • +41 44 310 23 23 • www.lara-coiffeur.ch



laradedonno_coiffeuracademy

Sonntag, 22. Januar 2023

Enten im Zürcher Seebecken

Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer



Oetwil / Geroldswil / Weiningen /
Unterengstringen / Oberengstringen



Besammlung:
Zürich, Bürkliplatz, 9 Uhr

Dauer:
ca. 2,5 Stunden

Exkursionsleitung:
Claudia Béguin
(claudia.beguिन@nvvlimmattalru.ch)

Mitnehmen:
Feldstecher (falls vorhanden),
warme Kleidung

**Kontakt zum Natur- und Vogelschutz-
verein Limmattal rechtes Ufer:**

Edi Meier, Telefon 044 742 36 34
eduard.meier@nvvlimmattalru.ch,
www.nvvlimmattalru.ch

Die Pfadi Altberg im Bundeslager

pfadi altberg

Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

Um das Bundespfadilager kam man in der Schweiz diesen Sommer kaum herum. Zwei Wochen lang besiedelten über 30 000 Pfadis aus der ganzen Schweiz das Goms und verbrachten gemeinsam das grösste Pfadilager, das es in der Schweiz jemals gab.

Für einen kleinen Vortrupp begann das Abenteuer bereits am Donnerstagmittag. Wir kümmerten uns um den Aufbau der

ganzen Infrastruktur auf unserem Lagerplatz bestehend aus einem grossen Gruppenzelt für die ganze Abteilung, einer Küche mit einem integrierten Höckteil für die Leiterinnen und Leiter und dem Materialzelt. Auch kleinere Dinge wie eine Abwaschstelle, eine Kochstelle, verschiedene Regale und weiteres wurden aufgebaut, damit unser Aufenthalt möglichst komfortabel werden konnte.

Am Samstag kamen dann endlich die Pfadis auf den Lagerplatz und wurden von den

Lagerleitern am Bahnhof Ulrichen abgeholt und über den riesigen Lagerplatz geführt. Ebenfalls am Samstag wurde unsere Küchenmannschaft zum ersten Mal auf Herz und Nieren geprüft, mussten doch die von der langen Reise müden Pfadis ihre grossen Löcher in den Bäuchen füllen. Das achtköpfige Team kümmerte sich zwei Wochen lang vorzüglich um uns und improvisierte immerzu, um aus manchen faden Planmenüs etwas Schmackhaftes herzuzaubern.

Der Glücksbringer vom Limmattal neu auch für Lüftungsreinigung und Wartung



sauter AG

kaminfeger und lüftungsreinigung



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

Unvergessen bleiben die grossen Zeremonien, bei denen alle im Lager anwesenden Pfadis teilgenommen haben. An der Eröffnungsfeier ging es typisch walliserisch zu und wir wurden von den Trychlern, dem Gommer Schulchor und einer Tanzgruppe im Wallis willkommen geheissen. Am 1. August fanden wir uns alle wieder zusammen, um den Nationalfeiertag gemeinsam zu feiern. Definitiver Höhepunkt dieses Abends

war das anschliessende Überraschungskonzert der Band Hecht, mit der wir noch bis in die späten Nachtstunden feierten und tanzten. Kurzum entschieden die Lagerleiter dann noch am Konzert, das Morgenprogramm vom folgenden Tag ausfallen zu lassen und den Pfadis (und vielleicht noch mehr den Leiterinnen und Leitern) einen Morgen Ausschlafen zu gönnen. An der Schlussfeier wurde dann noch einmal zünftig gefeiert,

und zwar mit Bligg, Marc Sway und 77 Bombay Street. Emotionaler Höhepunkt der Schlussfeier war aber sicherlich die Drohnenshow, die vom offiziellen BuLa-Song (gesungen von einem 30000-köpfigen Pfadi-Chor) begleitet wurde.

Nun galt es, alles wieder abzubauen und aufzuräumen, und kaum war dies erledigt, ging es auch schon wieder nach Hause. Das grösste Pfadilager der Geschichte war vorbei, aber ich bin mir sicher, dass alle, die dabei gewesen sind, es nie vergessen werden. Nie werden wir die schöne Gommer Bergkulisse vergessen, nie die langen Wanderungen in der heissen Mittagssonne nach Oberwald, nie die unglaublich langen Schlangen vor der Verpflegungszentrale oder vor den Duschen, nie werden wir das Postmaskottchen, Benno B-Post, vergessen, der uns half, einen BuLa-Rekord aufzustellen! (Ja, wir haben tatsächlich während des BuLas über 300 Postkarten erhalten!) Nie werden wir die neuen Freundschaften aus der ganzen Schweiz vergessen, und nie werde ich die müden, aber zufriedenen Gesichter der Pfadis und Leiterinnen und Leiter im Schlüechti vergessen, als wir unser Lager alle gemeinsam beenden konnten.

Es war ein schönes, spannendes, lässiges, neues, grosses, unvergessliches Abenteuer!

Weitere Einblicke ins BuLa und in den Pfadibetrieb auf dem Instagram-Account (pfadialtberg).



- 1 Das Menschenmeer an der Eröffnungsfeier
- 2 An der Schlussfeier wird getanzt
- 3 Die Pfadistufe auf der Tageswanderung hoch über dem Goms

1.-Liga-Aufstieg der Jungsenioren



Die Tennissaison 2022 neigt sich nun langsam dem Ende zu und der TCG darf auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Das Wetter war uns wohlgesinnt und wir mussten fast keine Events verschieben. Somit konnten wir unsere Interclub-Spiele, die Clubmeisterschaften sowie ein Swiss-Tennis-Turnier erfolgreich durchführen und hatten viele spannende Begegnungen im Club.

Dieses Jahr nahmen wiederum sechs Teams bei den Interclub-Spielen teil und die Jungseniorenmannschaft Herren versetzte uns in richtiges Interclub-Fieber. Nach vier Begegnungen verschaffte ihnen in der fünften Runde (letzte Aufstiegsrunde) nach einem Rückstand von 4 zu 2 nach den Einzeln ein Dreifachsieg bei den Doppeln den Aufstieg in die 1. Liga. Auch in den anderen Kategorien hatte der TCG starke Teams am Start, was uns schon jetzt eine spannende Interclub-Saison 2023 voraussagt.



Neuer Pächter für unser Clubrestaurant Center Court gesucht

Für den Zeitraum von April bis Oktober (auch ganzjährig möglich) sind wir auf der Suche nach einem neuen Pächter/einer neuen Pächterin oder am liebsten einem Pächterpaar für unser Clubrestaurant. Unser Verein hat rund 160 Mitglieder mit einer familiären Mitgliederstruktur und regem Trainingsbetrieb. Viele Spaziergänger schätzen die ruhige Lage abseits der Limmat sehr.

Wir bieten:

- Idyllische Anlage neben der Limmat
- Ein gemütliches Tennislokal mit ca. 30–40 Sitzplätzen
- Eine schöne Terrasse mit weiteren 20–30 Sitzplätzen
- Voll ausgestattetes Restaurant samt Kücheneinheit mit Lagerraum
- Attraktive Bedingungen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: Dominik Strub-Tiedt, strubdominik@gmail.com.

Im nächsten Jahr geht es dann wieder im Frühling mit dem Betrieb auf den Plätzen los und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Tennissaison.

Sportliche Grüsse
Dominik Strub-Tiedt, Präsident



Rückblick auf Rejuwe 2022, Ausblick aufs Chränzli 2023



Letztes Jahr in Geroldswil, dieses Jahr in Unterengstringen starteten wir mit dem Rejuwe in das neue Turnerjahr. Am Samstagnachmittag, 17. September, startete der Rejuwe. Alle waren motiviert und freuten sich auf einen tollen Nachmittag. Der Wind blies uns um die Ohren, aber es blieb, bis auf ein paar Regentropfen, trocken. Wie immer traten die Teilnehmer in den Disziplinen Froschhüpfen, Pendelstafette, Torwandschiessen, Hindernisparcours, Ballrundlauf und Dreiecksball gegeneinander an. Am Schluss war wie immer die Vereinsstafette an der Reihe. Alle gaben ihr Bestes und für ein paar aus der Gruppe gab es auch einen Podestplatz. Alle Teilnehmer erhielten für die Teilnahme einen Pin. Wir sind auf die gezeigten Leistungen sehr stolz und freuen uns auf den nächsten Wettkampf.

Caroline Kappeler

Chränzli 2023

Das Chränzli findet in Unterengstringen am 28. und am 29. Januar statt. Tickets sind ab dem 1. Januar 2023 für 15 Franken über Eventfrog erhältlich. Die Festwirtschaft wird durch unseren Verein betrieben. Daher sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen.

Training 45+, Freitag, 19–21 Uhr, Turnhalle Geroldswil

Aktiv etwas für seine Fitness und Beweglichkeit tun ist sehr wichtig, um bis ins hohe Alter jung und schmerzfrei zu bleiben. Die Motivation, einsam im Kraftraum oder im Keller zu trainieren, lässt schnell nach und ist selten von langer Dauer. Auch am Freitagabend in die 45+-Turngruppe zu gehen, braucht Überwindung. Aber gute



Turnkollegen treffen und gemeinsam trainieren hat eine beständige Qualität, und die mentale Last der Arbeitswoche verfliegt garantiert im Nu.

Wir trainieren ein breites Spektrum, um allen Belangen der Gesundheit Rechnung zu tragen. Nur mit ausreichender Muskulatur ist eine aufrechte Körperhaltung im Alltag ohne Schmerzen möglich. Ausgiebiges Dehnen gehört auch zu den wichtigen Elementen des Trainings, um Verspannungen zu lösen und die Beweglichkeit zu

erhöhen. Gerne laden wir zum Schnuppern ein und nehmen Neumitglieder auf. Melde Dich noch heute an: 45plus@otvg.ch

Offene Stellen im OTVG

Wir suchen folgende Personen:

- Leiter/in Polysport
- Leiter/in Kinderturnen Geroldswil
- PR-Verantwortliche/r im Vorstand

Details findest Du auf unserer Website: www.otvg.ch/offene-jobs

Erfolge für die Senioren 30+ und die 1. Mannschaft



Aufgrund der guten Platzierung in der Meisterschaft der letzten Saison haben sich die Senioren 30+ des FC Oetwil-Geroldswil für den Schweizer Cup qualifiziert. Diesen bestritt die Mannschaft äusserst erfolgreich. Nach einem Sieg im Sechzehntelfinal gegen den FC Rorschach-Goldach folgte auch ein

Sieg im Heimspiel gegen den FC Iliria aus dem Kanton Solothurn. Erst die Niederlage im Viertelfinal gegen den F.C. Association des Portugais war dann die Endstation im Schweizer-Cup-Abenteuer der Senioren 30+. Der ganze Verein gratuliert der Mannschaft zu dieser aussergewöhnlichen Cup-Kampagne.



Die Vorrunde der ersten Mannschaft des FC Oetwil-Geroldswil lässt sich bisher sehen. Mit 22 Punkten steht die Mannschaft an der Tabellenspitze und hat mit sieben Siegen aus neun Spielen überzeugt. Hervorzuheben ist dabei vor allem der 2:0-Sieg gegen den direkten Verfolger und letztjährigen Cup-Finalisten FC Wädenswil. Der Einstand des neuen Trainerduos Adnan und Emra Mustafi ist damit definitiv geglückt. Für den weiteren Verlauf der Saison wünscht der FC Oetwil-Geroldswil viel Glück und Erfolg und freut sich über jedes weitere siegreiche Wochenende.

Herbstveranstaltung – Von der Traube bis zur Flasche



Der traditionelle Herbstanlass des Hauseigentümerverbandes Weiningen-Geroldswil-Oetwil führte in diesem Jahr zum Weingut Haug in Weiningen. Daniel Weber, Präsident des lokalen Hauseigentümerverbandes, begrüßte die Gäste direkt auf dem Hof an der Friedhofstrasse.

Der Besuch begann mit einem Fussmarsch durch den Rebberg, persönlich und kompetent geführt durch Peter Haug. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren dabei aus erster Hand viel Wissenswertes über den Betrieb und allgemein über die Kunst der Weinger Weinproduktion. Zu erwähnen gilt hier sicherlich



die Tatsache, dass Weiningen immerhin eine der grössten Weinbaugemeinden im Kanton Zürich ist und dass sehr viele verschiedene Traubensorten angebaut werden.

Wie beim Herbstanlass üblich, ging der Anlass mit einem feinen Apéro, diesmal verbunden mit einer Weindegustation, auf dem schönen Sitzplatz des Bauernbetriebs zu Ende.

Die Mitglieder des HEV Weiningen-Geroldswil-Oetwil treffen sich jährlich an der Generalversammlung und beim traditionellen Herbstanlass. Zudem können Mitglieder zum Beispiel von folgenden HEV-Dienstleistungen profitieren:

- Rechtsberatung, Formulare und Verträge, Zeitung und E-Paper, aktuelle Informationen aus dem Verband
- Informationen aus der Politik (Bundeshaus, Steuern und Abgaben, Energie und Umwelt)
- Vermieten (Heiz- und Nebenkosten, Verwalten, Statistik, Recht)
- Eigentum (Finanzieren, Hypotheken, Steuern, Recht)
- Wohnen (Bauen, Wohnen, Sicherheit, Energie und Umwelt)
- Kurse (Vermieten und Verwalten, Stockwerkeigentum, Eigentum)



Mehr Informationen zum Hauseigentümerverband Weiningen-Geroldswil-Oetwil auf www.hev-weiningen.ch

E-Mail-Zuschriften an: info@hev-weiningen.ch

SOLARIUM & COLLARIUM IN GEROLDSWIL

SELBSTBEDIENUNG | GRATIS-Parkplätze
LIMMATTALSTRASSE 46



DEINE VORTEILE:

- **GESUNDE BRÄUNUNG** DURCH UV-A LICHT
- **VITAMIN D / IMMUNSYSTEM** STÄRKEN (UV-B)
- Rotes BEAUTY-LICHT BILDET **COLLAGEN & ELASTIN**
- Reduziert Fältchen; sorgt für **GLATTE & WEICHE HAUT**



Bald auch mit **EC, KREDITKARTE & TWINT** bezahlbar

Rabatt- und Geschenkkarten erhältlich unter:

www.solarium-geroldswil.ch

Angebotsprogramm 2023: Neue Preise



**Länger zu Hause wohnen bleiben?
Der Seniorenrat hilft Ihnen im Alltag**

1. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 32.– Abgabe durch MA Fr. 2.–/Std.

- Einfache Sanitär- und leichtere Schreiner- und Malerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter/Kabel)
- Einzelunterricht für Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV-Programmierung
- **Bügeln Fr. 25.–/Std.**
- **Wäschewaschen ohne Bügeln Fr. 12.– plus Fr. 3.– pro Sud**
- **Hol- und Bringdienst Fr. 5.–**

2. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 34.– Abgabe durch MA Fr. 4.–/Std.

- Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Staubsaugen, Fensterputzen, Vorhänge waschen und aufhängen

3. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 34.– Abgabe durch MA Fr. 3.–/Std.

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug und Schneeräumungen
- PC-Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause, Behebung von PC-Pannen und Beratung bei PC-Anschaffung

4. Steuererklärungen zum Stundentarif von Fr. 35.– Abgabe durch MA Fr. 3.–/Std.

5. Betreuung bei Abwesenheit Abgabe durch MA Fr. 2.–/Std.

- Haus, Wohnung (Briefkasten leeren, Lüften, Balkonkisten-Bewässerung) Fr. 17.–/Std.
- Gartenbewässerung und Gartensitzplatz Fr. 20.–/Std.
- Tierbetreuung (Fütterung, Spaziergänge) Fr. 20.–/Std.

6. Mobile Fusspflege

Kontakt-Vermittlung durch den Seniorenrat

7. Hausärztin für Hausbesuche

Kontakt-Vermittlung durch den Seniorenrat



Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Nelli Schmid

Tel. 044 748 38 95
(ab 13 Uhr für Oetwil)

Doris Bortolani

Tel. 044 748 17 62
(ab 13 Uhr für Geroldswil, Fahrweid)

Elisabeth Wunderli

Tel. 044 748 45 50
(Team-Mitarbeiterin)

Besuchen Sie auch unsere Internet-
seite: www.seniorenrat-ogf.ch

Wir helfen Ihnen





Ich bin für Sie da in Geroldswil.

Reto Müller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 744 70 61, reto.mueller@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli
mobiliar.ch

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobiliar.ch

die Mobiliar

1070853



- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

**BURRI
&
WEBER**

■ Einbruchschutz
■ Umbauten

■ Reparaturen
■ Glasschäden

IMMAT

SCHREINEREI

Brunastrasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

www.limmat-schreinerei.ch



Podcast für betreuende Angehörige

Reinhören unter
www.angehoerige-pflegen.ch

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinden

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa 19.11.	09.00–14.00	Basar	Chileträff Weiningen
So 20.11.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen zum Ewigkeitssonntag	Kirche Weiningen
Mi 23.11.	20.00–22.00	Kirchgemeindeversammlung	Oberstufenschulhaus Weiningen
So 27.11.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 04.12.	10.15–11.15	Familiengottesdienst	Kirche Weiningen
So 04.12.	11.30–18.00	Christkindli-Märt Willisau LU	
So 04.12.	17.00–18.30	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	Kirche Weiningen
So 11.12.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 11.12.	17.00–19.00	Musikalische Advent-Soirée	Kirche Weiningen
So 18.12.	17.00–18.00	Sonntagsschulweihnacht	Kirche Weiningen
Sa 24.12.	16.30–17.30	Familienweihnachten	Kirche Weiningen
Sa 24.12.	22.00–23.00	Gottesdienst am Heiligabend	Kirche Weiningen
So 25.12.	10.15–11.15	Gottesdienst am Weihnachtstag	Kirche Weiningen
Sa 31.12.	17.00–18.00	Regio-Gospel-Gottesdienst an Silvester	Kirche Weiningen
So 01.01.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst an Neujahr	Kirche Dietikon
So 08.01.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 15.01.	10.15–11.15	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr	Kloster Fahr
So 22.01.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 29.01.	10.15–11.15	Familiengottesdienst, Mitwirkung der Zweitklässler	Kirche Weiningen
So 05.02.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 12.02.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 19.02.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 26.02.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 05.03.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 12.03.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen

Bitte besuchen Sie zeitnah die Agenda unserer Website, um Angaben wie Ort und Zeit bestätigt zu haben: www.kirche-weiningen.ch

Adventskränze und Gestecke



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Pfarrei St. Johannes, Geroldswil

Verkauf: Mittwoch, 23. November bis
Samstag, 26. November, 9 bis 18 Uhr

Erlös zugunsten der Flüchtlinge
aus der Ukraine



Ihre Steuererklärung füllen wir gerne für Sie aus!

**Einfache Steuererklärung ab Fr. 100.-
schnell und kompetent erledigt**

Ausserdem sind wir Spezialisten für:

- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Buchhaltung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch

Damen+Herren

Eidg.dipl.
Damen- & Herren
Coiffure *ZENTRUM*
Am Dorfplatz
8954 Geroldswil
044 748 16 80



COIFFURE
«Zentrum» seit 1976

Ihr Coiffuresalon in Geroldswil für die ganze Familie

wurde von E. & R. Heil im Jahre 1976 eröffnet, 1991 völlig umgebaut und 2009 renoviert.

Unsere Vorteile

- Barrierefreier Zugang
- immer genügend Parkplätze
- 10% mit unseren Abos

Unsere Spezialitäten

- Mèches und Farbe für den
Modebewussten Herrn

Unsere Dienstleistungen

- Färben - Schneiden
- Legen - Mèches
- Föhnen - Dauerwellen

Wir verwenden ausschliesslich hochwertige Produkte z.B. Alpecin, Plantur 39 sowie Haarfarben von Alcina und Trinity. Elektrogeräte von Solis, Babyliss, Tondeo, Valera & Gama Professional sowie sämtliche Aloe Vera Produkte von Forever Living Products sind im Salon erhältlich.

Das Coiffure *ZENTRUM* Team unter der Leitung von Eveline Heil – Killer, eidg.dipl. Damencoiffeuse & Richard Heil, eidg.dipl. Herrencoiffeur, freut sich auf Ihren Besuch.

Anmeldung erwünscht:
Weitere Infos:

044 748 16 80
www.coiffurezentrum.ch



Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Do 01.12.	06.15	RORATE-Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück	
So 04.12.	10.15	2. Advent, Familiengottesdienst und Adventsbrunch	
Do 08.12.	18.30	RORATE-Gottesdienst, anschliessend kleiner Imbiss	
Do 15.12.	06.15	RORATE-Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück	
Sa 17.12.	18.00	Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde	
Sa 24.12.	10.30	Weihnachtsfeier für Familien mit Krippenspiel	
	17.00	Weihnachtsgottesdienst	
	22.00	Christmette	
So 25.12.	10.15	Festliche Eucharistiefeier	
Mo 26.12.	10.15	Eucharistiefeier	
Sa 31.12.	18.00	Gottesdienst zum Jahresende	
So 01.01.	10.15	Eucharistiefeier zum Jahresanfang	
Do 05.01.		Sternsingeraktion	
Fr 06.01.		Sternsingeraktion	
So 08.01.	10.15	Eucharistiefeier mit den Sternsängern und Kindersegnung, anschliessend Kaffee und Dreikönigskuchen	
Sa 14.01.	09.00–11.30	Erlebnisvormittag für Erstkommunikanten	
So 22.01.	10.15	Eucharistiefeier mit Aufnahme der Ministranten	
Fr 03.02.	18.00	Helfer- und Mitarbeiteressen	
Mi 22.02.	19.00	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Ausstellung der Asche	
Fr 03.03.	19.30	Weltgebetstag	
So 19.03.		Suppenmittag	
	10.15	Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend «Suppenmittag»	St. Johanneskirche
Mo 27.03.	13.00–17.30	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien	Pfarreizentrum
Di 28.03.	13.00–17.30	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien	Pfarreizentrum
Mi 29.03.	13.00–16.00	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien	Pfarreizentrum
Fr 31.03.	19.00	Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde	
Sa 01.04.	09.00–12.00	Palmzweige binden für Kinder	
So 02.04.		PALMSONNTAG	
	10.15	Familiengottesdienst mit Palmweihe	
Do 06.04.		HOHER DONNERSTAG	
	19.00	Eucharistiefeier, anschliessend «Das letzte Abendmahl»	
Fr 07.04.		KARFREITAG	
	10.00	Kinderkreuzweg	
	15.00	Karfreitagsliturgie	
Sa 08.04.		KARSAMSTAG	
	20.30	Feier der Osternacht , anschliessend Apéro mit Eiertütschen	
So 09.04.		OSTERSONNTAG	
	10.15	Festliche Eucharistiefeier , anschliessend Apéro mit Eiertütschen	
Mo 10.04.		OSTERMONTAG	
	10.15	Eucharistiefeier zum Ostermontag	
Sa 15.04.		Weisser Sonntag	
	15.30	Erstkommunionfeier, anschliessend Apéro	
So 16.04.		Weisser Sonntag	
	10.15	Erstkommunionfeier, anschliessend Apéro	
	18.00	Dankandacht für alle Erstkommunionkinder	



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Hueb wiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Telefon 044 748 10 70 • dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

9000
zufriedene
Patienten

17 Jahre
Jubiläum

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsaniierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

Keine Sanierung ohne unser

kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.



VELUX®

Ihr Partner für Dachfenster !

- Montage mit Komplettservice
- Fensterersatz
- Reparaturen
- Unterhalt
- Sonnenschutz

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch

Tel. 044 750 07 19

Mail: info@saxerholzbau.ch

Offenes Adventssingen



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

**für alle zum Zuhören und Mitsingen, mit
unseren Organistinnen Anna Buczek
Merz und Olga Papikian**

Sonntag, 18. Dezember 2022, um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Johannes, Geroldswil.

Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit bekannten Weihnachtsliedern. Es soll ein fröhlicher, besinnlicher Anlass für die ganze Familie und ein singfreudiges Publikum werden.

Anschliessend kleiner Apéro mit Glühwein, Punch usw.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Basar

**reformierte
kirche** weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Bedingt durch den Umbau in Geroldswil, gibt es in Weiningen ein kleines, feines Angebot: Kartonage, Karten, Näharbeiten und Gestricktes, Kalender und Geschenkbücher, Konfitüren, Zöpfe, Guetzli usw.

In einer Kaffeestube werden Getränke, Gipfeli und Kuchen serviert. Ein Angebot an Sandwiches und Hot Dogs stillt den kleinen Hunger.

Der Erlös aller Verkäufe geht vollumfänglich an folgende Projekte:

- Walga-Klinik und Gesundheitszentrum in Äthiopien (Mission am Nil)
- Hebammenschule im Südsudan – Leben für Mütter und Kinder (Mission 21)
- Eine Zukunft für Strassenkinder und Jugendliche in den Philippinen (Onesimo)
- Sunnemätteli Bäretswil – Entlastungsheim für Kinder mit Behinderung (Heilsarmee)

Wir freuen uns, Sie am 19. November bei uns in Weiningen begrüßen zu dürfen, und hoffen natürlich – dank Ihrer Mithilfe –, wieder einen schönen Gewinn an unsere Projekte weiterleiten zu dürfen.

Herzliche Grüsse und bis bald
Ihr Basar-Team

Samstag, 19. November 2022
Chileträff Weiningen
9.00–14.00 Uhr

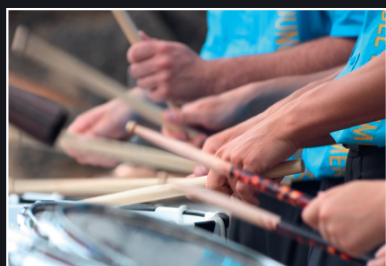




Schlagzeugschule
und Shows

Art of Rhythm
Roger Küng
Dorfstrasse 46
8954 Geroldswil
079 446 56 73
info@artofrhythm.ch

Musik, Show`s, Unterricht
"ART OF RHYTHM"
Für jeden Anlass die richtige Musik!



"Art of Rhythm" bietet sämtliche Formationen für jeden Anlass,
sowie Musikunterricht in Steeldrum, Schlagzeug und Gesang an.

"Steeldrum Music"

Das karibische Holiday-Feeling für kleine und grosse Anlässe

"Mezzo Singers"

Das Show-und Gesangsensemble für Stimmung und Partys

"Perkussion Show-Drum Ensemble Swiss Jungle Drummers"
Show-Drum, die spektakulären Drummers aus Dietikon

www.artofrhythm.ch

Advent-Soirée «Winterromantik»

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Sonntag, 11. Dezember 2022

17.00 Uhr

Kirche Weiningen

Mit Gospelchor Ad-hoc-Voices, Solistinnen und Band

- Stimmungsvolle Lieder zur Adventszeit
- Geistlicher Input durch Pfarrer Christoph Frei
- Moderation Katrin Gloor

Anschliessend wärmende Suppe und etwas weihnachtlich Süsses mit ein, zwei gemeinsamen Liedern zum Abschluss im Freien.

Die Kollekte geht vollumfänglich an die Winterhilfe.



Silvester-Gottesdienst mit Gospelgesang und Band

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

31. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Weiningen

Regio-Gottesdienst zum Jahresende

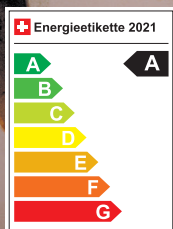
Im letzten Gottesdienst des Jahres erwarten Sie eine herausfordernde Predigt mit frischer Moderation und eine Ad-hoc-Gospelgruppe mit Band, die viel Schwung und Festlichkeit zum Jahresende mitbringen.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Christoph Frei und Team



WATCH ME



FORD MUSTANG MACH-E.
100% ELEKTRISCH.
610 KM REICHWEITE.



Garage Klein AG, Geroldswil

Hueb wiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil, 044 750 03 79
contact@ford-klein.com, www.garageklein.ch

Ford Mustang Mach-E, Elektromotor, Batterie Extended Range, 290 PS/216 kW, RWD: 16.5 kWh / 100km, 0 g CO₂/km. Kat. A.

bodyomsoul – Die Tanz- & Ballettschule Nr. 1 im Limmattal

Seit über 15 Jahren bietet die Tanz- & Ballettschule bodyomsoul verschiedenste Angebote im Bewegungsbereich an. Ballett-Vorstufe ab drei beziehungsweise klassisches Ballett und Hip-Hop ab sechs Jahren, Pre- & Contemporary ab neun Jahren. Alle Kurse können bis ins Erwachsenenalter besucht werden. Nun baut die Schule das Angebot für die Kleinsten (Kind-Eltern-Tanzen ab zwei Jahren) und im Erwachsenenbereich (Ballexercise/Ballet für Teenager und Erwachsene) sowie auf 2023 hin mit Stepp- & Jazz-Tanz massiv aus und kommt damit der stetig steigenden Nachfrage nach.

Kind-Eltern-Tanzen – Das verbindet

Bei uns bereits ab zwei Jahren zusammen mit Mami, Papi, Grossmami oder Grosspapi. Gemeinsam eintauchen in die Welt der Bewegung, des Tanzens und der Musik. Spielerisch den eigenen Körper und die vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken. Auch freies Tanzen oder erste kleine Choreografien gehören dazu. Die Eltern oder Grosseltern sind aktiv mit dabei und erleben zusammen mit ihrem Kind/Enkelkind die Bewegung. Das stärkt die Beziehung und Bindung. Kind-Eltern-Tanzen ist ein fortlaufender wöchentlicher Kurs, zurzeit einmal wöchentlich, ab Januar 2023 zweimal pro Woche.

Ballexercise – Entdecken Sie Ihre Weiblichkeit

Women only. Ab 16 Jahren. Kommen Sie (wieder) in Ihren Flow. Ballexercise ist die perfekte Mischung aus Ballett, Fitness, Gymnastik und dem muskulären Aufbau einer «Ballerina» – aber ganz ohne Tütü und Spitzenschuhe. Sie trainieren unter persönlicher Anleitung Körperhaltung, Spannung, innere Stärke, den Aufbau von

schönen, langen Muskeln und profitieren von einem Coaching. Zweimal wöchentlich morgens und abends.

Diese und weitere Angebote unter:
www.bodyomsoul.ch





Wo finde ich was?

Firma	Branche	Ansprechpartner	Ort	Telefon
11i-photography by Elfi Rasser	Fotografie	Elfi Rasser	Geroldswil	079 659 29 26
Ajazi AG	Dienstleistungen	Zikri Ajazi	Oetwil a.d.L.	044 750 48 73
Ako-Group AG	Dienstleistungen	Andreas Wölfli	Fahrweid	044 774 17 17
ALL-CLEAN AG	Reinigung	Evi Schibli	Geroldswil	044 405 42 42
Allianz Suisse	Versicherungen	Reto Hässig	Dietikon	058 357 28 25
André Dreifuss Buchhaltung	Banken & Finanzen	André Dreifuss	Geroldswil	044 748 35 93
AOCS GmbH	Dienstleistungen	Andreas Otter	Bachenbülach	044 533 28 84
Architekturbüro H. Gössi	Baugewerbe	Heinz Gössi	Geroldswil	044 747 01 21
Auratel AG	Telekommunikation	Jenny Wulf	Geroldswil	044 735 19 00
Auto AG Truck	Automobil	Paul u. Cinzia Koller	Weiningen	044 747 47 70
Autocenter Limmattal	Automobil	Bruno Strebel	Geroldswil	044 749 27 27
Autohilfe Limmattal	Garage & Pannendienst	Peter Dittli	Geroldswil	044 748 13 13
AXA Winterthur	Versicherungen	David Serratore	Dietikon	044 744 50 80
Bäckerei-Konditorei Frei AG	Lebensmittel & Getränke	Cornelia Schütz	Geroldswil	044 748 24 04
Basler Versicherungen und Bank SoBa	Versicherungen	Michael Merkli	Zürich	058 285 63 07
Bernet's VOI GmbH	Lebensmittel & Getränke	Reto Bernet	Geroldswil	058 563 47 30
Biffiger AG	Baugewerbe	Martin Biffiger	Dietikon	044 740 29 23
Blumen Oase	Garten & Landwirtschaft	René Werffeli	Oetwil a.d.L.	044 748 23 64
Bopp Intérieur AG	Dienstleistungen, Handel	Barbara Bopp	Geroldswil	044 211 62 03
BSZ Immobilien Management AG	Banken & Finanzen	Daniel Weber	Zürich	044 225 43 34
by La Sha Brigitte Slongo	Kosmetik	Brigitte Slongo	Geroldswil	079 941 32 60
CALIA-STOREN AG	Haushalt	Giovanni Calia	Geroldswil	043 455 50 80
cba christen architekt	Baugewerbe	Peter Christen	Weiningen	044 750 36 31
CH Regionalmedien AG, Limmattaler Zeitung	Presse	Pascal Hendriksen	Dietikon	058 200 57 77
Christoph Sauter Kaminfeger AG	Handwerk & Industrie	Christoph Sauter	Weiningen	044 742 20 10
Coiffeur ZENTRUM	Hair & Beauty & Parfum	Richard u. Eveline Heil-Killer	Geroldswil	044 748 16 80
Daniel Kneubühler	Handwerk & Industrie	Daniel Kneubühler	Geroldswil	044 748 24 64
Delta Fotografie	Fotografie	Felix Brunner	Dietikon	044 341 80 88
Demelectric AG	Baugewerbe	Roger Demhartner	Geroldswil	043 455 44 00
Die Mobiliar	Versicherungen	Reto Müller	Weiningen	044 744 70 61
Dittli AG	Garage & Bautechnik	Urs Dittli	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
DPS Kältetechnik GmbH	Handwerk, Industrie, Wirtschaft	Dejan Pavlovic	Geroldswil	043 466 88 55
DVS Service AG	Informatik	Mario u. Jacqueline Hofer	Spreitenbach	056 417 90 30
einfach anders Malergeschäft	Baugewerbe	Sabrina u. Oliver Fiala	Oetwil a.d.L.	079 211 65 95
Elektro Stüssi GmbH	Handwerk & Industrie	Dennis Stüssi	Geroldswil	043 455 55 00
Emperio AG	Immobilien	Tim und Meffi Fida	Geroldswil	044 586 33 44
Eugen Wiederkehr AG	Presse	Eugen Wiederkehr	Wädenswil	044 430 08 08
Expertteam-B GmbH	Versicherung, Recht, Beratung	Matthias Nanzer	Geroldswil	044 751 06 01
Extern Marketing GmbH	Marketing	Heini Max Surber-Hiestand	Geroldswil	044 748 33 30
Feinschleiferei-Rasenmäher-Service	Dienstleistungen	Maurizio Papini	Geroldswil	043 817 32 39
G. Merçay Bau AG	Baugewerbe	Patrick Merçay	Geroldswil	044 748 16 46
Garage E. Balzer	Automobil	Ewald Balzer	Geroldswil	044 749 30 50
Garage Klein AG	Automobil	Miguel Vieira	Geroldswil	044 750 03 79
Garage Meier AG	Automobil	Kujtim Aliji	Fahrweid	043 317 88 88
Gauss + Merz AG	Bauingenieure + Planer	Hansjürg Gauss	Geroldswil	044 748 36 88
Gebr. Pfleghart AG	Baugewerbe	Claudio Benzoni	Geroldswil	044 747 80 80
Gemeinde Geroldswil	Gemeinden & Verwaltung	Michael Deplazes	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde Oetwil an der Limmat	Gemeinden & Verwaltung	Rahel von Planta	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Gössi Architekten + Partner	Baugewerbe	Thomas u. Silvia Gössi	Geroldswil	044 747 47 17
Grabmalkunst	Kunst & Kultur	Robin Sager	Dietikon	044 740 80 65
Grafik Sektor	Marketing, Grafik, Werbetechnik	Nico Burgio	Weiningen	076 386 06 24



Wo finde ich was?

Firma	Branche	Ansprechpartner	Ort	Telefon
Hair Lounge an der Limmat	Hair & Beauty & Parfum	Gerda Wolfensberger	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Hemmi Kaffee AG	Lebensmittel & Getränke	René u. Siro Schläpfer	Geroldswil	044 206 30 30
IMMO WELT PLUS AG	Immobilien	Hanspeter von Rotz	Geroldswil	044 590 05 05
JOYA AG	Boutiquen & Mode	Helena Felder	Würenlos	076 364 55 07
Kirchstrasse Immobilien AG	Immobilien	Helena Portenier	Oetwil a.d.L.	076 682 51 50
Landis AG	Bauingenieure + Planer	Thomas Bocker	Geroldswil	043 500 45 82
Lara De Donno	Hair & Beauty & Parfum	Lara De Donno	Geroldswil	043 310 23 23
leonardo travel gmbh	Freizeit & Hobby & Reisen	Cesar Leonardo	Unterengstringen	079 282 18 78
Linde Weiningen GmbH	Gastronomie	Maya Grossmann	Weiningen	044 750 18 18
Locher Drogerie GmbH	Fitness & Gesundheit	Philipp u. Evelyne Locher	Geroldswil	043 455 59 14
Lucchinetti Motos AG	Motorradverkauf	Bettina Lucchinetti	Geroldswil	044 856 00 11
Malergeschäft Sanapo	Baugewerbe	Marcel Sanapo	Oetwil a.d.L.	044 747 06 68
mediation-geroldswil	Beratung & Hilfe	Enrico Denicolà	Geroldswil	079 402 49 35
Meimo AG	Handwerk & Industrie	Hans-Rudolf Meier	Geroldswil	043 455 30 40
Merçay Treuhand	Dienstleistungen	Thierry Merçay	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Nautec Service Center GmbH	Freizeit & Hobby & Reisen	Patrick Roth	Geroldswil	043 819 07 07
Nimbus Mode Boutique	Boutiquen & Mode	Marianne Frei	Geroldswil	044 750 10 12
Notnagel GmbH	Marketing	Marco Kälin	Dietikon	043 322 32 80
One Travel International AG	Freizeit & Hobby & Reisen	Andy Wetter	Würenlos	079 404 43 44
Ost-West Therapiewelten	Fitness & Gesundheit	Rolf Leutenegger	Geroldswil	044 748 09 10
Otto Schoch AG	Handwerk & Industrie	Marcel Frey	Geroldswil	044 749 30 80
PAPE Werbe AG	Event & Digitaldruck	Cyrill Pape	Weiningen	044 751 80 80
Party-Vogel	Gastronomie	Urs Stutz	Geroldswil	044 748 11 89
Pegros Ettlin GmbH	Baugewerbe	Paul Ettlin	Geroldswil	044 747 00 75
prodega Markt Dietikon	Lebensmittel & Getränke	Roman Galli	Dietikon	044 744 75 75
realsmart immo AG	Immobilien	Beatrice Ludwig	Dietikon	079 774 01 44
rfd rational küchen ag	Baugewerbe	Mirjam Dieringer	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Risch Lufttechnik AG	Handwerk & Industrie	Peter Tanner	Geroldswil	044 747 80 00
Roger Niederhäuser AG	Baugewerbe	Roger Niederhäuser	Geroldswil	044 747 07 07
Sandro Federer Gebäudeunterhalt GmbH	Baugewerbe	Sandro Federer	Würenlos	056 631 31 17
Schellenberg Druck AG	Marketing	Rolf Mock	Pfäffikon	044 953 11 11
Sole Forte	Gastronomie	Mehmet Günes	Geroldswil	044 747 51 80
Sonomed GmbH	Arzt-, Spital- und Laborbedarf	Heinz Hirsbrunner	Geroldswil	044 748 11 61
SpectraFlow Analytics AG	Baugewerbe	Hans-Helmuth Jung	Spreitenbach	056 406 12 12
Speed Gerüstbau AG	Baugewerbe	Zaim Osmani	Dietikon	044 577 67 00
Stöckli Bike GmbH	Freizeit & Hobby & Reisen	Andreas Jakob	Geroldswil	044 748 14 21
Storenmaterial AG	Baugewerbe	Rolf Zeller	Geroldswil	044 748 37 77
TARIAX AG	Banken & Finanzen	Silvia Frey	Geroldswil	044 311 68 77
Valser-Service Klaus	Lebensmittel & Getränke	Christian u. Rosmarie Klaus	Geroldswil	044 833 10 59
VEMINA Fusspflege	Hair & Beauty & Parfum	Vera Angler	Geroldswil	076 489 87 65
Weishaupt AG	Heizung & Klima	Thomas Rusch	Geroldswil	044 749 29 29
Widmer Pool	Dienstleistungen	Valentino Widmer	Geroldswil	076 431 04 92
Zahnärzte Geroldswil	Fitness & Gesundheit	Malte u. Michèle Schulz	Geroldswil	044 748 27 77
Zürcher Kantonalbank	Banken & Finanzen	Marc Flückiger	Dietikon	044 745 36 68

Kontaktadressen GVGO

www.gvgo.ch

Präsident	Notnagel GmbH	Marco Kälin	Dietikon	043 322 32 80
Aktuar	Stöckli Bike GmbH	Andreas Jakob	Geroldswil	044 748 14 21
Eventmanagement	Hemmi Kaffee AG	Siro Schläpfer	Geroldswil	044 206 30 30
Kassier	Zürcher Kantonalbank	Marc Flückiger	Dietikon	044 745 36 68
Marketing	PAPE Werbe AG	Cyrill Pape	Weiningen	044 751 80 80
Beisitzer	Grafik Sektor	Nico Burgio	Weiningen	076 386 06 24

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	0800 33 66 55
Tox Info Suisse	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX rechtes Limmattal	043 455 10 10
Krankmobiliemagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Suchtpräventionsstelle der Bezirke	
Affoltern und Dietikon	044 733 73 65
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute	044 748 08 75
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal	043 455 10 17
Wildhüter (Herr M. Peter)	079 349 04 55
Zivilstandsamt Dietikon	044 744 35 88
Bestattungsamt Weiningen	044 752 25 52

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
Montag:	7.30–11.30 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend 8.30–14.30 Uhr
Betreibungsamt und Gemeindeammannamt	044 749 32 50

Abteilung Bevölkerungsdienste	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
– Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Finanzen	044 749 32 20
– Steuern	044 749 32 10
Abteilung Bau und Infrastruktur	044 749 32 35
Abteilung Soziales und Gesundheit	044 749 32 40

Friedensrichter	
Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant	
Michal Felt, Oetwil	079 513 51 99
Zivilschutz Region Dietikon	
Fulvio Cimino, Zivilschutzkommandant	044 744 37 60

Hallenbad	044 749 32 70
Montag–Freitag:	8.00–21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00–18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek , Poststrasse 5	044 748 26 24
Montag–Donnerstag:	15.00–19.00 Uhr
Samstag:	9.30–12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	079 597 80 85
Finanzvorstand	
David Ryser, Moosstrasse 19	044 748 01 07
Sozial-/Gesundheitsvorständin	
Aline Strub, Höhenstrasse 17	076 464 14 18
Liegenschaftenvorstand	
Martin Furrer, Waldrütistrasse 25a	044 749 32 30
Sicherheitsvorstand	
Christoph Müller, Höhenstrasse 23	078 748 51 55
Tiefbau-/Werkvorstand	
Andreas Gabi, Höhenstrasse 6	044 748 39 55

Rechnungsprüfungskommission	
Präsidentin	
Renata Tanner, Huebwiesenstrasse 25	043 455 54 12

Technische Dienste	
EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 840 19 22
Kabelnetz Geroldswil, Flashcable Helpdesk	044 200 00 44
Brunnenmeister: Beat Amsler	079 591 55 74
Pikett Wasserleitungsbruch	079 718 79 19

Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
--------------------------------------	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Kugler, Welbrigring 27, Geroldswil	043 455 51 60
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Michel Meier, Weiningen	
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Mediadaten Gemeindenachrichten

Auflage 2700 Exemplare und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil.

Inseratepreise:

1/1 Seite Umschlag	Fr. 600.–
1/1 Seite	Fr. 500.–
1/2 Seite	Fr. 280.–
1/4 Seite	Fr. 230.–

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm × 297 mm
1/1 Seite	177 mm × 272 mm
1/2 Seite	177 mm × 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm × 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 × 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 3. März 2023

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

1/23	10. Februar 2023
2/23	05. Mai 2023
3/23	18. August 2023
4/23	25. Oktober 2023

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Telefon +41 44 749 32 33

Gestaltung, Realisation & Produktion:

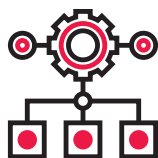
RTK Medientechnik AG

Hubert Boog

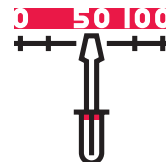
Telefon +41 44 804 91 11



Kostenlose Beratung
und Offerte



Massaufnahme und
Individuelles Design



Fachkompetente
Ausführung



beutterküchenag

Weiningerstrasse 48
8103 Unterengstringen

www.beutterkuechen.ch
info@beutterkuechen.ch
043 455 20 20